

Sport Schweiz 2014

Factsheets Sportarten



Sport Schweiz 2014

Factsheets Sportarten

Markus Lamprecht, Adrian Fischer, Hanspeter Stamm

2015

Observatorium Sport und Bewegung Schweiz
c/o Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung AG

Bundesamt für Sport BASPO
bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Suva
Swiss Olympic
Bundesamt für Statistik BfS

Zitationsvorschlag: Lamprecht, M., Fischer, A. & Stamm, H.P. (2015): Sport Schweiz 2014: Factsheets Sportarten.
Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.

Inhaltsübersicht

Einleitung	5
Die wichtigsten Befunde aus Sport Schweiz 2014	6
Factsheets	8
Wandern, Bergwandern	8
Radfahren (ohne Mountainbiking)	9
Schwimmen	10
Skifahren (ohne Skitouren)	11
Jogging, Laufen	12
Fitnessstraining, Aerobics	13
Turnen, Gymnastik	14
Fussball	15
Tanzen	16
Walking, Nordic Walking	17
Yoga, Tai Chi, Qi Gong, Pilates	18
Mountainbiking	19
Tennis	20
Snowboarding (ohne Snowboardtouren)	21
Krafttraining	22
Skilanglaufen	23
Schlitteln	24
Badminton	25
Inline-Skating, Rollschuhlaufen	26
Volleyball, Beachvolleyball	27
Schneeschuhlaufen	28
Kampfsport, Selbstverteidigung	29
Klettern, Bergsteigen	30
Aqua-Fitness	31
Golf	32
Reiten, Pferdesport	33
Basketball	34
Unihockey	35
Ski-, Snowboardtouren	36
Squash	37
Eislaufen	38
Eishockey	39
Schiessen	40
Segeln	41
Tischtennis	42
Tauchen	43
Rudern	44
Windsurfen, Surfen, Kitesurfen	45
Leichtathletik	46
Handball	47
Erläuterungen zu den Tabellen und Abbildungen auf den Factsheets	48
Statistische Kennwerte im Überblick	50
Zusatzangaben zu den Kerngruppen der acht beliebtesten Sportarten	52
Untersuchungsmethode und Stichprobe	54

Einleitung

Die Befragung «Sport Schweiz» ist die wichtigste Erhebung zum Sportverhalten der Schweizer Bevölkerung. Die Studie zeichnet ein detailliertes Bild der Schweizer Sportlandschaft, macht Veränderungen sichtbar und bietet eine wissenschaftliche Basis für sportpolitische Entscheidungen. Nach 2000 und 2008 wurde «Sport Schweiz» 2014 bereits zum dritten Mal erhoben und gehört mittlerweile zu den grössten periodisch durchgeführten nationalen Befragungen. Insgesamt wurden für «Sport Schweiz 2014» 10 652 Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren sowie zusätzlich 1525 Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren eingehend zu ihren Sportaktivitäten und Sportbedürfnissen befragt.

Aus der Erhebung «Sport Schweiz» gehen zahlreiche Auswertungen und Publikationen hervor. Die grundlegenden Ergebnisse sind im vom Bundesamt für Sport BASPO herausgegebenen Grundlagenbericht «Sport Schweiz 2014: Sportaktivität und Sportinteresse der Schweizer Bevölkerung» dokumentiert. Die wichtigsten Befunde daraus werden auf den nachfolgenden Seiten kurz zusammengefasst. Zum Sportverhalten der Jugendlichen gibt es zudem einen separaten Kinder- und Jugendbericht.

Im vorliegenden Bericht geht es um die einzelnen Sportarten. Im Rahmen von Sport Schweiz wurden die interviewten Personen ausführlich zu den von ihnen ausgeübten Sportarten befragt. Es konnten bis zu zehn verschiedene Sportarten angegeben werden, wobei auch nach nur gelegentlich und sporadisch betriebenen Sportaktivitäten gefragt wurde und von einem breiten Sportbegriff ausgegangen wurde. Gegenüber 2000 und 2008 hat die Zahl ausgeübter Sportaktivitäten nochmals zugenommen: Ein Sporttreibender übt heute im Durchschnitt 3.8 verschiedene Sportarten aus.

Für jede Sportart wurde nicht nur die Häufigkeit und der Umfang der Ausübung erhoben, es wurde auch nach dem Setting, in dem die Sportart betrieben wird, sowie nach den zukünftigen Sportwünschen gefragt. Die einzelnen Sportarten wurden möglichst differenziert erfasst. Insgesamt lassen sich über 250 Disziplinen oder Sportformen unterscheiden, die für die Analysen zu Sportarten oder Sportartengruppen zusammengefasst wurden. Der vorliegende Bericht enthält die Angaben zu den 40 Sportarten bzw. Sportartengruppen, die am häufigsten genannt wurden. Aufgrund der geringen Fallzahlen können für die weiteren Sportarten keine detaillierten Auswertungen gemacht werden.

Die Sportarten wurden nach der Häufigkeit geordnet: Die Factsheets beginnen mit Wandern, das von 44 Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung ausgeübt wird, und enden mit Handball, das noch 0.3 Prozent betreiben. Im Anschluss an die Factsheets finden sich eine Lesehilfe sowie die methodischen und statistischen Hintergrundinformationen. Die Übersichtstabelle am Schluss soll die Vergleiche zwischen den Sportarten erleichtern. Für die acht populärsten Sportarten wurden zudem Kerngruppen mit den besonders aktiven Sportlern definiert, die abschliessend etwas genauer unter die Lupe genommen werden.

«Sport Schweiz» wird vom Observatorium Sport und Bewegung Schweiz (c/o Lamprecht & Stamm, Sozialforschung und Beratung) durchgeführt, das vom Bundesamt für Sport BASPO getragen wird. Neben dem BASPO beteiligten sich Swiss Olympic, die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, die Suva und das Bundesamt für Statistik an der Planung und Finanzierung der Studie. Die Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Genf, Graubünden, St. Gallen und Zürich sowie die Städte St. Gallen, Winterthur und Zürich nahmen mit regionalen Zusatzerhebungen am Projekt teil, Schweizer Wanderwege, SchweizMobil und Antidoping Schweiz mit Zusatzmodulen. Die Telefonbefragung und die anschliessende Online-Befragung führte das LINK Institut durch.

Allen Trägern und Partnern von Sport Schweiz sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ein grosses Dankeschön geht an die über 12 000 Befragten, die uns bereitwillig und detailliert über ihr Sportverhalten Auskunft gegeben haben.

Die wichtigsten Befunde aus Sport Schweiz 2014



Die folgenden Punkte fassen die Kernaussagen der Bevölkerungsbefragung Sport Schweiz 2014 zusammen (vgl. Grundlagenbericht). Alle Angaben beziehen sich auf die Schweizer Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren.

- Die Sportaktivität der Schweizer Bevölkerung wächst, weil es immer mehr Personen gibt, die viel Sport treiben. Der Anteil an Nichtsportlern bleibt demgegenüber stabil, während die Gelegenheitssportler langsam aussterben. Man treibt heute entweder regelmässig oder überhaupt keinen Sport.
- Sport trägt viel zu einem gesunden und bewegten Leben bei. Vier Fünftel der Bevölkerung erfüllen die aktuellen Bewegungsempfehlungen, wozu Sport einen wesentlichen Beitrag leistet. Im internationalen Vergleich sind Herr und Frau Schweizer erfreulich aktiv.
- Frauen treiben heute etwa gleich viel Sport wie Männer. Unterschiede gibt es aber mit Blick auf die verschiedenen Altersgruppen: Männer sind in jungen Jahren besonders aktiv. Danach geht ihre Sportaktivität kontinuierlich zurück, um nach der Pensionierung wieder anzusteigen. In der Sportbiografie der Frauen sind Brüche häufiger. Im

Vergleich zu früher wird heute aber in allen Lebensphasen viel Sport getrieben. Insbesondere die Sportaktivität der Seniorinnen und Senioren ist in den letzten Jahren nochmals deutlich angestiegen.

- Sport wird aus den unterschiedlichsten Gründen betrieben. Naturerlebnis, Gesundheit, Spass, Freude an der Bewegung und Abschalten vom Alltag werden von fast allen Sporttreibenden als wichtige Gründe genannt. Geselligkeits- und Leistungsmotive sind in jungen Jahren wichtiger und verlieren mit dem Alter an Bedeutung. Etwa ein Viertel der Sporttreibenden nimmt an Wettkämpfen und Sportevents teil, wobei es sich in der Regel um besonders aktive Sportler handelt.
- Das Sportangebot wird immer vielfältiger und die Bevölkerung polysportiver. Insgesamt konnten über 250 Sportarten erfasst werden. Die Lifetime-Sportarten Wandern, Radfahren, Schwimmen und Skifahren sind besonders beliebt und konnten ihre Popularität in den letzten Jahren weiter steigern. Die Wahl einer Sportart wird stark von Alter und Geschlecht, aber auch von Wohnregion, Haushaltseinkommen und Nationalität bestimmt.

- Bei der Sportaktivität lässt sich kein Stadt-Land-Unterschied mehr ausmachen, es gibt aber Unterschiede zwischen den Sprachregionen. In der Deutschschweiz wird mehr Sport getrieben als in der lateinischen Schweiz. Im Gegensatz zur italienischsprachigen Schweiz hat die Romandie in den letzten Jahren aber deutlich aufgeholt. Der Sportboom hat die Westschweizer Frauen und die älteren Romands erreicht, die vermehrt Lifetime-Sportarten betreiben.
- Der soziale Status und die Berufs- und Lebenssituation beeinflussen das Sportverhalten. Den stärksten Einfluss haben das Einkommen und die Nationalität. Personen mit einem unterdurchschnittlichen Haushaltseinkommen sowie Personen mit ausländischer Nationalität treiben deutlich weniger Sport. Im Gegensatz zur einheimischen Bevölkerung gibt es in der Migrationsbevölkerung noch grosse Geschlechterunterschiede: Unter den Migrantinnen gibt es besonders viele Inaktive.
- Gut ein Viertel der Bevölkerung gibt an, keinen Sport zu treiben. Dabei handelt es sich jedoch grösstenteils nicht um überzeugte Sportmuffel. Gegen drei Viertel der Nichtsportler haben früher mit Freuden Sport getrieben, und zwei Fünftel würden gerne wieder mit Sport beginnen, wenn sie mehr Zeit oder weniger berufliche und familiäre Verpflichtungen hätten. Nichtsportler haben mehrheitlich ein positives Sportverständnis und sind auch nicht generell inaktiv. Immerhin zwei Drittel erfüllen die Minimalempfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung.
- Den Sporttreibenden steht in der Wohngemeinde oder der näheren Umgebung eine vielfältige Sportinfrastruktur zur Verfügung, die rege genutzt wird. Den Wanderwegen und Bädern sowie den Turn- und Sporthallen kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.
- Ein Viertel der Bevölkerung ist Mitglied in einem Sportverein. Junge Männer treiben besonders häufig im Verein Sport, aber auch im Alter sind noch viele Sportlerinnen und Sportler im Verein aktiv. Am Vereinssport werden vor allem die Kameradschaft und die Geselligkeit sowie das regelmässige Training und die guten Trainerinnen und Trainer geschätzt. 7 Prozent der Bevölkerung engagieren sich ehrenamtlich in einem Sportverein. Die ehrenamtliche Tätigkeit bringt einen Zeitaufwand von durchschnittlich 2.5 Stunden pro Woche mit sich, ist weitgehend unentgeltlich und wird mit viel Freude und einer hohen Zufriedenheit ausgeübt. Nimmt man das freiwillige Engagement ausserhalb der Vereine dazu, so setzt sich über ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung freiwillig und unentgeltlich für den Sport ein.
- Ein Sechstel der Bevölkerung ist regelmässig in einem privaten Fitnesscenter aktiv. Wichtige Gründe für eine Mitgliedschaft in einem Fitnesscenter sind die hohe Flexibilität, der Wegfall von Verpflichtungen und die langen Öffnungszeiten. Im Gegensatz zum Sportverein, wo Männer häufiger anzutreffen sind, sind in den Fitnesscentern sowie den verschiedenen offenen Angeboten die Sportlerinnen in der Mehrheit.
- Zwei Fünftel der Bevölkerung haben in den vergangenen 12 Monaten Ferien verbracht, bei denen der Sport im Mittelpunkt stand. Sportferien in der Schweiz sind häufiger als Sportferien im Ausland, letztere dauern dafür etwas länger. Nach wie vor sind Ski- und Wanderferien besonders beliebt.
- Etwa 8 Prozent der Bevölkerung verunfallen jedes Jahr beim Sport. Die grosse Mehrheit der Sportverletzungen laufen glimpflich ab und können ambulant behandelt werden. Männer verletzen sich eher beim Sporttreiben als Frauen. Die meisten Unfälle passieren beim Skifahren und Fussballspielen.
- Rund vier Fünftel der Bevölkerung verfolgen das Sportgeschehen in den Medien. Der Mediensport spricht die verschiedensten Bevölkerungsgruppen an. Die wichtigsten Informationskanäle bleiben Fernsehen und Zeitungen, wenngleich das Internet in den letzten Jahren klar an Bedeutung gewonnen hat. Das höchste Interesse weckt der Fussball, gefolgt von Ski Alpin, Tennis und Eishockey.
- Die Schweizer Bevölkerung gibt pro Jahr und Kopf 2500 Franken für den Sport aus. Ein Viertel der Sportausgaben entfällt auf das Ausland. Männer lassen sich den Sport mehr kosten als Frauen. Am meisten wird für Sportreisen, Sportgeräte und Sportbekleidung bezahlt.
- Die Bevölkerung spricht sich klar für eine breite Sportförderung aus. Insbesondere beim Jugendsport und der Nachwuchsförderung, aber auch beim Behinderten-, Frauen-, Senioren- und Breitensport sowie beim nicht kommerziellen Spitzensport gibt es viele Stimmen, die für einen Ausbau der Förderung votieren. Die breite Unterstützung des Sports gründet in der Überzeugung, dass er einen wichtigen Beitrag für die Sozialisation und Integration sowie für die Prävention und Gesundheitsförderung leistet. Die Schattenseiten des Sports sieht die Bevölkerung im Doping, in der Kommerzialisierung, im übertriebenen Leistungs- und Risikostreben sowie im Hooliganismus und in der Korruption. Als Gegenmittel werden harte Massnahmen gefordert.

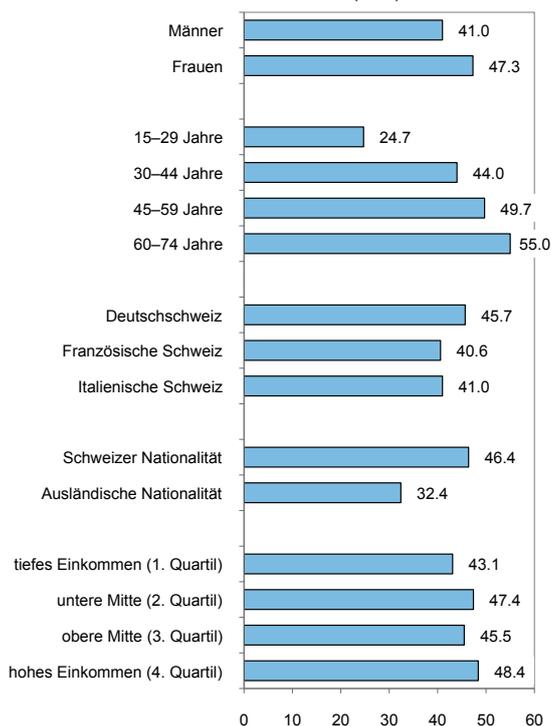
Wandern, Bergwandern

T1 Übung und Sportwunsch

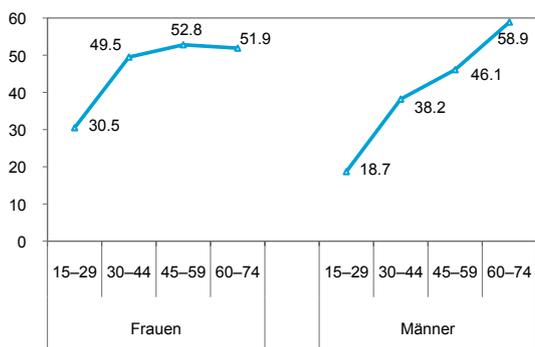
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	44.3 ¹	+6.9
Ausübung als Hauptsportart	7.6	+0.2
Personen, die neu oder vermehrt wandern möchten	3.2	+1.3

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



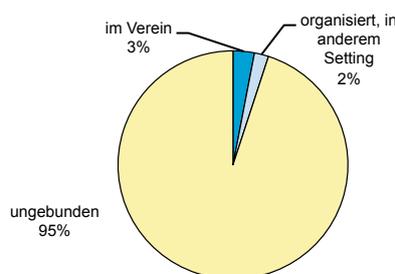
T2 Übung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	20 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	3 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	60 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt wandern (aggregiert in Mio. Std.)	162.0 Mio.
Veränderung 2008–2014	+2.1 Mio.

T3 Übung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min				1			1	2
31 Min – 1 Std		1	1	2	2	2	4	12
>1 Std – 2 Std	2	3	3	6	3	2	2	21
>2 Std – 3 Std	3	5	6	5	2	1	1	23
>3 Std – 5 Std	6	9	8	6	2		1	32
über 5 Std	2	3	3	2				10
Total	13	21	21	22	9	5	9	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Übung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	2.6
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	17.7
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-1.1
Mädchenanteil (in %)	52
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige wandern (aggregiert in Mio. Std.)	2.8

Anmerkungen

- ¹ In der Befragung Sport Schweiz 2014 wurde die Sportart «Wandern, Bergwandern» neu gebildet. Für den Vergleich mit dem Jahr 2008 wurden die verschiedenen Angaben zum Wandern in beiden Befragungen gleich zusammengefasst und neu berechnet. (Nordic) Walking wird in einem separaten Factsheet behandelt.
- ² Wandern hat im Vergleich zu 2008 sowohl bei den Frauen wie bei den Männern an Popularität gewonnen. In allen Altersgruppen und in allen Sprachregionen ist der Anteil der Wanderer signifikant gestiegen. Die stärkste Zunahme findet sich in der französischen Schweiz. Der Anteil der Wanderer hat bei den in der Schweiz lebenden Ausländerinnen und Ausländern stärker zugenommen als bei den Personen mit Schweizer Nationalität.
- ³ Die stärksten Zunahmen zeigen sich bei den jüngeren Frauen sowie bei den 60–74-jährigen Männern.

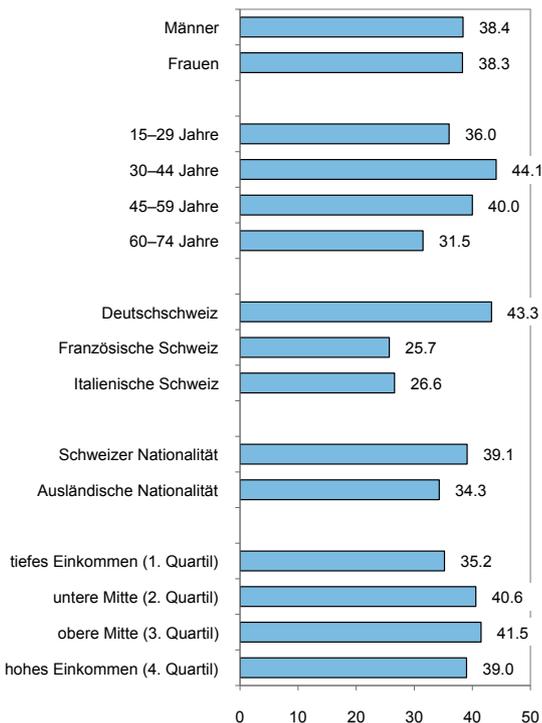
Radfahren (ohne Mountainbiking)

T1 Ausübung und Sportwunsch

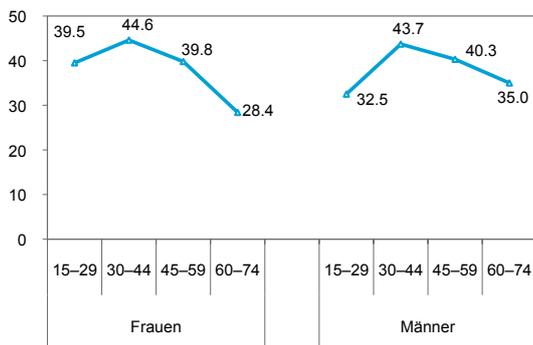
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	38.3 ¹	+2.7
Ausübung als Haupt Sportart	7.0	-1.8
Personen, die neu oder vermehrt Rad fahren möchten	4.6	+0.8

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



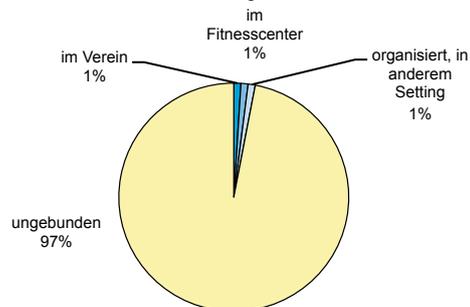
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	45 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	60 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Rad fahren (aggregiert in Mio. Std.)	140.3 Mio.
Veränderung 2008–2014	+12.6 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	1	1	2	4	4	6	7	25
31 Min – 1 Std	1	2	5	8	5	4	5	30
>1 Std – 2 Std	1	4	4	11	5	2	1	28
>2 Std – 3 Std	1	1	2	4	2	1		11
>3 Std – 5 Std	1	1	1	1	1			5
über 5 Std			1					1
Total	5	9	15	28	17	13	13	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	15.1
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	57.3
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-5.3
Mädchenanteil (in %)	48
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Rad fahren (aggregiert in Mio. Std.)	15.6
Mitgliedschaft in einem Radclub (in %)	0.8

Anmerkungen

- Radfahren enthält neben der allgemeinen Antwort «Velofahren» auch spezifischere Formen wie «Rennvelo fahren», «Bahn fahren» oder «Radrennen», die aber nur vereinzelt genannt wurden. Mountainbiking wird in einem separaten Factsheet behandelt.
- Der Anteil der Radfahrenden ist bei den Männern wie auch bei den Frauen im Vergleich zum Jahr 2008 leicht angestiegen. Der Anstieg zeigt sich in den drei jüngeren nicht aber in der ältesten Altersgruppe. Signifikant ist der Anstieg sowohl in der Deutschschweiz wie auch in der französischen Schweiz, nicht aber in der italienischen Schweiz.
- Die stärkste Zunahme kann sowohl bei den Männern wie bei den Frauen in der Altersgruppe der 30–44-Jährigen beobachtet werden.

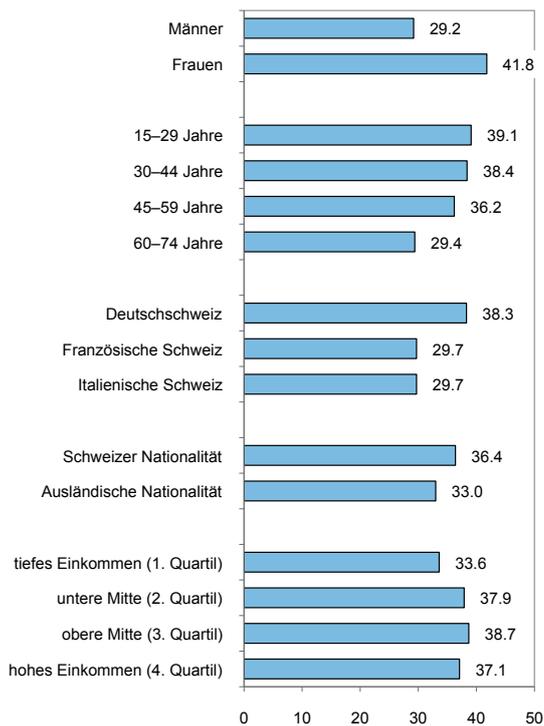
Schwimmen

T1 Ausübung und Sportwunsch

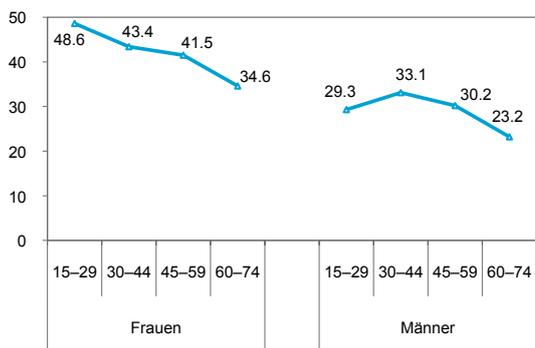
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	35.8 ¹	+4.2
Ausübung als Hauptsportart	3.7	-0.3
Personen, die neu oder vermehrt schwimmen möchten	5.1	+1.3

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



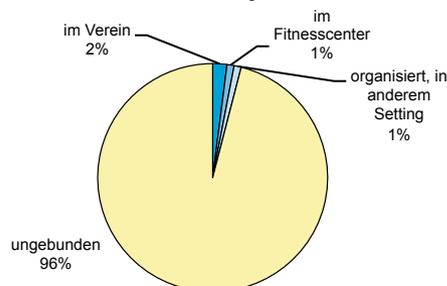
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	20 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	20 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt schwimmen (aggregiert in Mio. Std.)	43.7 Mio.
Veränderung 2008–2014	+2.2 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	3	6	10	10	3	1	1	34
31 Min – 1 Std	4	7	12	18	5	1		47
>1 Std – 2 Std	1	2	4	5	1	1		14
>2 Std – 3 Std			1	1	1			3
>3 Std – 5 Std			1	1				2
über 5 Std								0
Total	8	15	28	35	10	3	1	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	14.2
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	57.4
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-0.3
Mädchenanteil (in %)	54
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige schwimmen (aggregiert in Mio. Std.)	10.4
Mitgliedschaft in einem Schwimmclub (in %)	2.5

Anmerkungen

- Schwimmen enthält auch die Sportart «Synchronschwimmen», die vereinzelt angegeben wird. Aqua-Fitness und Tauchen werden in separaten Factsheets behandelt.
- Schwimmen hat bei den Frauen und bei den Männern im Vergleich zu 2008 an Popularität gewonnen. Der Anteil an Schwimmern hat in allen Altersgruppen signifikant zugenommen. Die Zunahme zeigt sich in der französischen und in der deutschen Schweiz, während sich in der italienischen Schweiz der Anteil der Schwimmer in der Bevölkerung nicht signifikant verändert hat. Schwimmen ist sowohl in der einheimischen wie in der ausländischen Bevölkerung populärer geworden.
- Bei den 30–44-jährigen Männern sowie den 15–29-jährigen und den 60–74-jährigen Frauen hat das Schwimmen am meisten zugenommen.

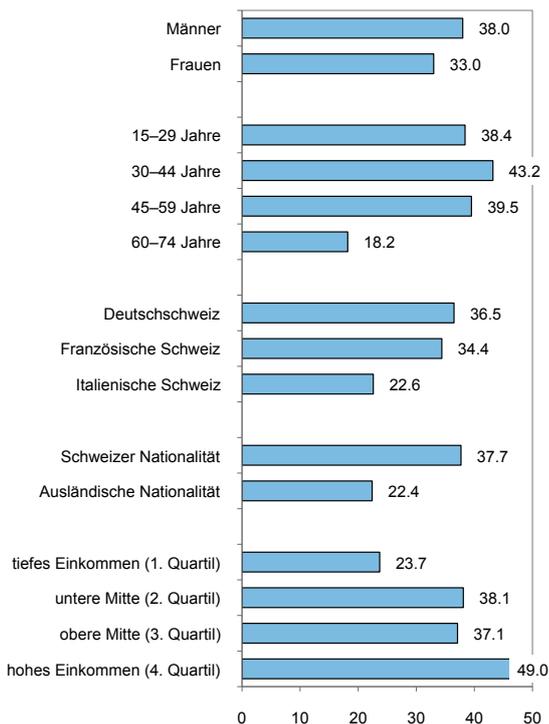
Skifahren (ohne Skitouren)

T1 Ausübung und Sportwunsch

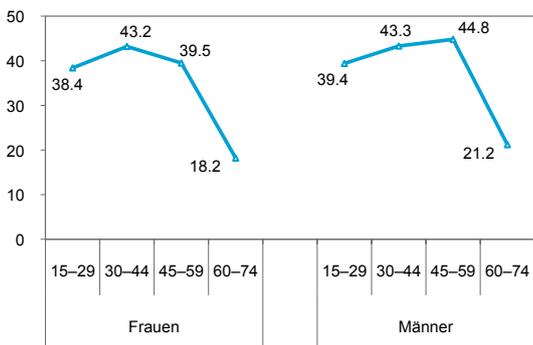
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	35.4 ¹	+8.8
Ausübung als Hauptsportart	3.0	+0.5
Personen, die neu oder vermehrt Ski fahren möchten	2.4	+0.3

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



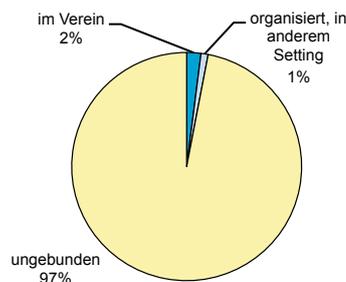
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	10 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	45 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Ski fahren (aggregiert in Mio. Std.)	97.1 Mio.
Veränderung 2008–2014	+22.8 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min								0
31 Min – 1 Std	1							1
>1 Std – 2 Std	2	2	1					5
>2 Std – 3 Std	3	4	3	2				12
>3 Std – 5 Std	12	23	15	7				57
über 5 Std	4	10	7	3	1			25
Total	22	39	26	12	1	0	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	10.4
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	53.2
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+12.2
Mädchenanteil (in %)	49
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Ski fahren (aggregiert in Mio. Std.)	12.0
Mitgliedschaft in einem Skiclub (in %)	2.0

Anmerkungen

- Neben «Skifahren / Ski alpin» wurden vereinzelt auch spezifischere Formen und Disziplinen wie «Telemark», «Freeriden (mit Skis)», «Freestyle Skiing», «Snowblading / Big Foot» und «Skicross» angegeben, die unter Skifahren subsumiert werden. Dagegen werden Ski-/Snowboardtouren, Snowboarding und Schneeschuhlaufen in separaten Factsheets behandelt.
- Skifahren hat im Vergleich zu 2008 sowohl bei den Frauen wie bei den Männern an Popularität gewonnen. In allen Altersgruppen, allen Sprachregionen und sowohl in der einheimischen wie der ausländischen Bevölkerung ist der Anteil der Skifahrer signifikant gestiegen.
- Die stärkste Zunahme der Ausübenden im Vergleich zu 2008 zeigt sich in der Altersgruppe der 15–19-Jährigen – dies gilt sowohl für die Frauen wie für die Männer.

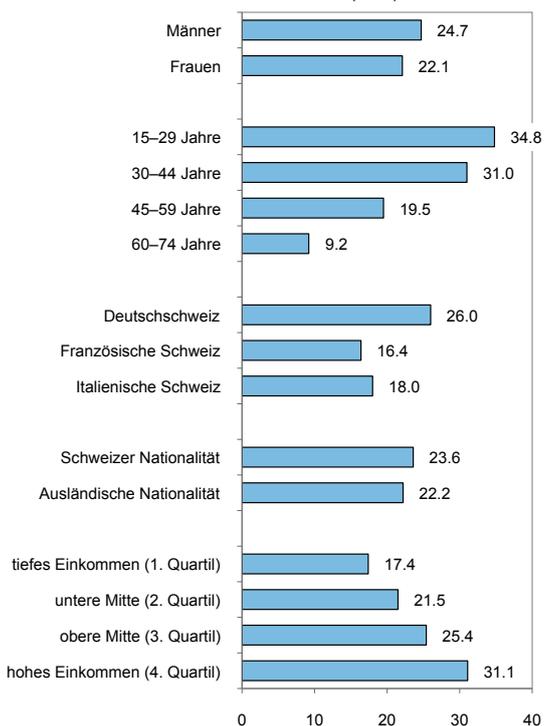
Jogging, Laufen

T1 Ausübung und Sportwunsch

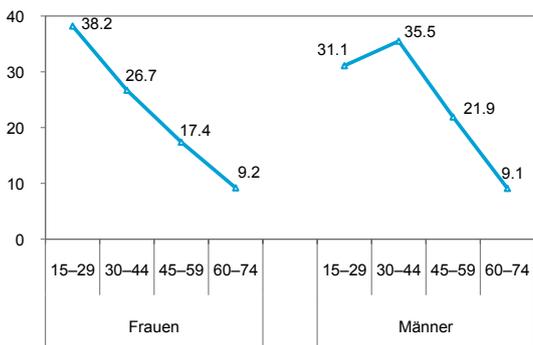
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	23.3 ¹	+5.7
Ausübung als Hauptsportart	8.7	+2.2
Personen, die neu oder vermehrt joggen möchten	2.4	-0.2

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



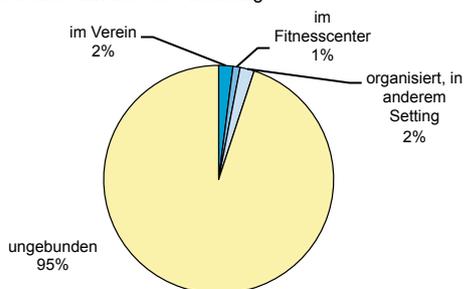
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	50 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	48 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt joggen (aggregiert in Mio. Std.)	68.3 Mio.
Veränderung 2008–2014	+16.2 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	1	1	3	7	4	3	1	20
31 Min – 1 Std	1	2	6	24	18	9	3	63
>1 Std – 2 Std			1	5	4	3	2	15
>2 Std – 3 Std					1		1	2
>3 Std – 5 Std								0
über 5 Std								0
Total	2	3	10	36	27	15	7	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	8.2
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	15.3
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+2.1
Mädchenanteil (in %)	60
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige joggen (aggregiert in Mio. Std.)	1.8

Anmerkungen

- «Vita Parcours» und «Orientierungslaufen» sind bei «Jogging, Laufen» nicht enthalten. Ersteres wird von 0.5 Prozent der Bevölkerung explizit als Sportart angegeben, letzteres von 0.2 Prozent.
- Sowohl bei den Frauen wie bei den Männern hat der Anteil der Joggenden im Vergleich zu 2008 zugenommen. In allen Altersgruppen, allen Sprachregionen und sowohl in der einheimischen wie der ausländischen Bevölkerung ist der Anteil der Ausübenden signifikant gestiegen.
- Eine besonders starke Zunahme der Joggenden findet man bei den Frauen wie auch bei den Männern in den Altersgruppen 15–29 und 30–44 Jahre. Bei den Frauen, nicht aber bei den Männern hat der Anteil der Joggenden auch in den älteren Altersgruppen deutlich zugenommen.

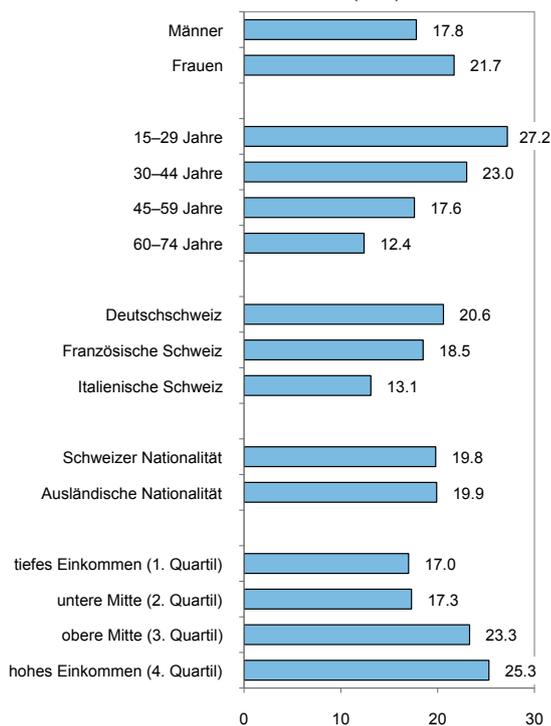
Fitnessstraining, Aerobics

T1 Ausübung und Sportwunsch

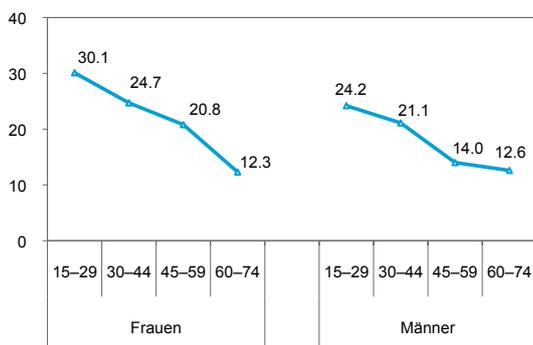
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	19.8 ¹	+7.2
Ausübung als Haupt sportart	9.6	+2.7
Personen, die neu oder vermehrt Fitnessstraining/Aerobics betreiben möchten	4.6	+0.8

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)



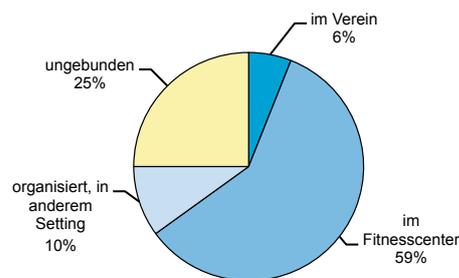
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	90 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	90 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Fitnessstraining/Aerobics betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	108.7 Mio.
Veränderung 2008–2014	+43.9 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min				3	3	4	2	12
31 Min – 1 Std	1	1	2	18	18	10	2	52
>1 Std – 2 Std			1	9	14	8	2	34
>2 Std – 3 Std					1			1
>3 Std – 5 Std					1			1
über 5 Std								0
Total	1	1	3	30	37	22	6	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	2.2
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	2.8
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+1.3
Mädchenanteil (in %)	73
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Fitnessstraining/Aerobics betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	0.7
Mitgliedschaft in Aerobics- oder Fitnessgruppe eines Vereins	0.9

Anmerkungen

- ¹ Unter «Fitnessstraining/Aerobics» wird eine breite Palette verschiedener Trainingsarten zusammengefasst. Den grössten Anteil macht «Fitnessstraining» ohne weitere Spezifizierung aus, das von 14.3 Prozent der Wohnbevölkerung genannt wird. Verschiedene Formen von Aerobics und Group Fitness (von Aerobics über Step und Dance Aerobics bis Zumba) werden von 3.1 Prozent der Bevölkerung ausgeübt. 3.4 Prozent der Bevölkerung nennen andere Formen von Fitnessstraining wie z.B. Konditionstraining, Radergometertraining oder Crosstrainer. Jazz Dance, House, Latin oder Hip-Hop werden dem Tanzen zugeordnet und in einem separaten Factsheet behandelt.
- ² Fitnessstraining/Aerobics hat im Vergleich zu 2008 bei Frauen und bei Männern in allen Altersgruppen, in allen Sprachregionen und sowohl bei Personen mit Schweizer Nationalität wie bei Personen mit ausländischer Nationalität an Popularität gewonnen.

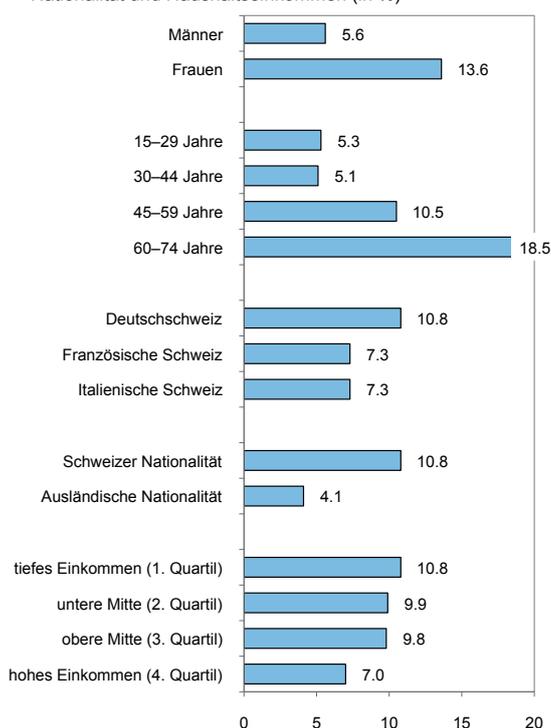
Turnen, Gymnastik

T1 Ausübung und Sportwunsch

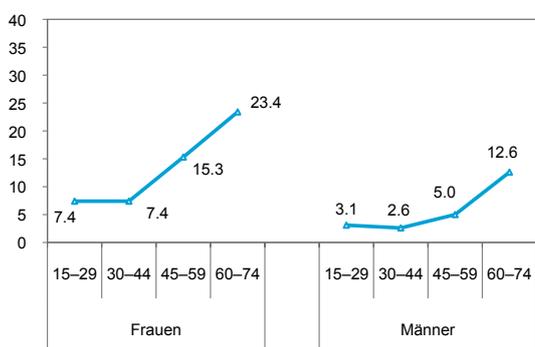
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	9.8 ¹	-2.1
Ausübung als Hauptsportart	4.1	-2.1
Personen, die neu oder vermehrt Turnen/Gymnastik betreiben möchten	1.6	0.0

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



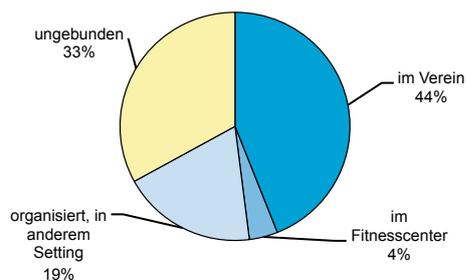
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	45 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	60 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Turnen/Gymnastik betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	35.9 Mio.
Veränderung 2008–2014	-10.3 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min				3	5	7	14	29
31 Min – 1 Std			3	27	5	3	1	39
>1 Std – 2 Std			1	21	5	1	1	29
>2 Std – 3 Std				1	2			3
>3 Std – 5 Std								0
über 5 Std								0
Total	0	0	4	52	17	11	16	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	12.5
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	13.7
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+1.8
Mädchenanteil (in %)	69
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige turnen (aggregiert in Mio. Std.)	3.7
Mitgliedschaft in einem Turnverein (in %)	11.9

Anmerkungen

- ¹ 5.9 Prozent der Bevölkerung nennen Gymnastik als ausgeübte Sportart, 3.1 Prozent allgemein Turnen. Die restlichen Nennungen verteilen sich auf Geräteturnen (0.4%), Kunstturnen (0.1%), Trampolinturnen (0.2%) und Rhythmische Sportgymnastik (0.2%).
- ² Im Vergleich zu 2008 hat Turnen/Gymnastik bei den Frauen und bei den Männern, in allen Altersgruppen und sowohl in der einheimischen wie der ausländischen Bevölkerung an Popularität verloren. Der Anteil der Ausübenden ist in der Deutschschweiz und in der italienischen Schweiz zurückgegangen; in der französischen Schweiz zeigt sich dagegen keine signifikante Veränderung.
- ³ Bis auf die 15–29-jährigen und die 60–74-jährigen Frauen sowie die 60–74-jährigen Männer, bei denen die Veränderungen statistisch nicht signifikant sind, wird Turnen/Gymnastik in allen Kategorien im Vergleich zu 2008 seltener als Sportart angegeben.

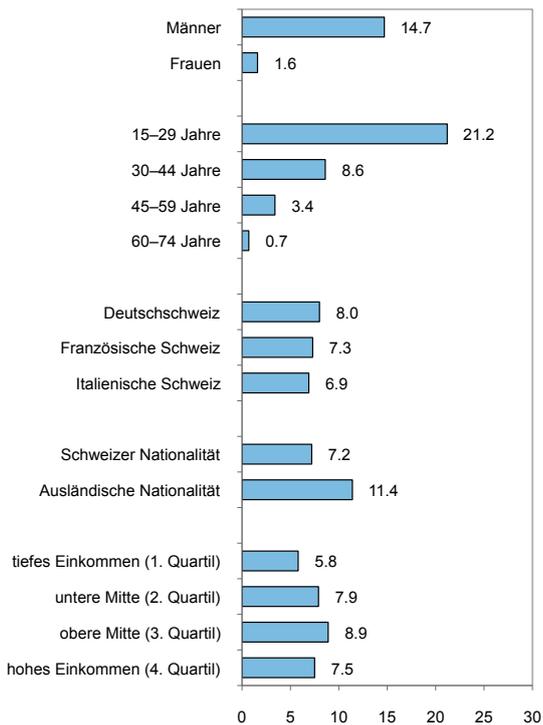
Fussball

T1 Ausübung und Sportwunsch

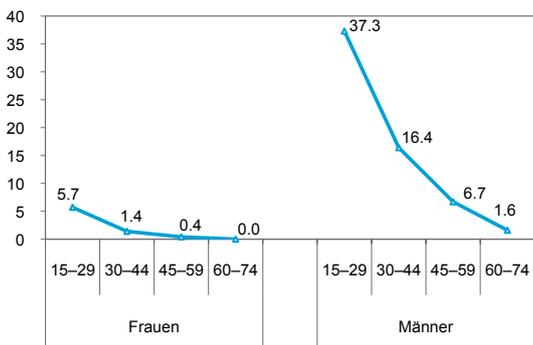
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	7.8 ¹	+0.4
Ausübung als Hauptsportart	3.2	-0.3
Personen, die neu oder vermehrt Fussball spielen möchten	0.9	-0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)



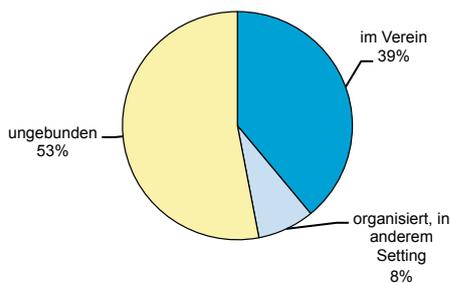
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	45 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	67.5 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Fussball spielen (aggregiert in Mio. Std.)	32.2 Mio.
Veränderung 2008–2014	-1.0 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	1	1	1	2				5
31 Min – 1 Std	3	1	7	7	3	1		22
>1 Std – 2 Std	4	4	7	17	11	16	1	60
>2 Std – 3 Std	1	1	2	4	1	1		10
>3 Std – 5 Std				2	1			3
über 5 Std								0
Total	9	7	17	32	16	18	1	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	28.2
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	50.8
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-4.0
Mädchenanteil (in %)	28
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Fussball spielen (aggregiert in Mio. Std.)	23.0
Mitgliedschaft in einem Fussballclub (in %)	17.8

Anmerkungen

- ¹ Neben «Fussball» werden vereinzelt auch «Futsal/Hallenfussball», «Beach-soccer» und «Freestyle-Fussball» angegeben.
- ² In der französischen und in der italienischen Schweiz ist der Anteil der Fussballspielenden seit 2008 signifikant angestiegen, in der Deutschschweiz zeigt sich keine Veränderung.

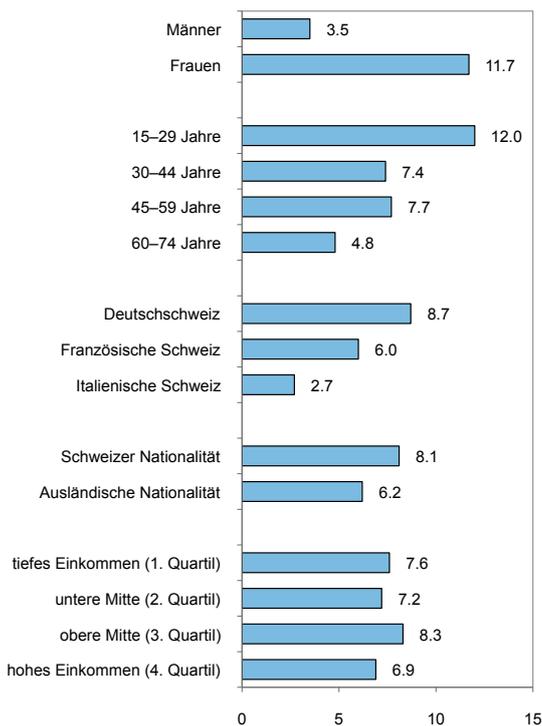
Tanzen

T1 Ausübung und Sportwunsch

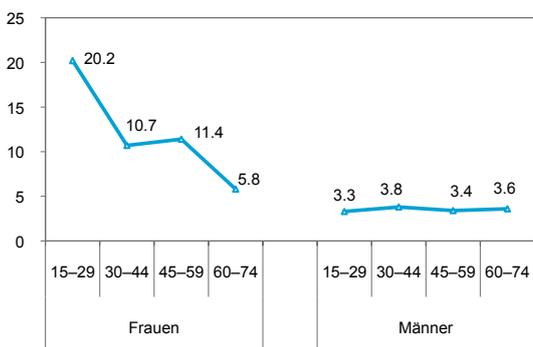
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	7.8 ¹	(+4.0) ²
Ausübung als Hauptsportart	1.9	+0.1
Personen, die neu oder vermehrt tanzen möchten	2.9	+1.0

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)



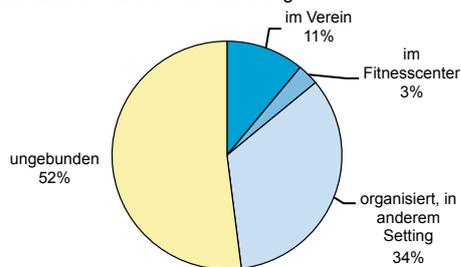
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	36 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	45 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt tanzen (aggregiert in Mio. Std.)	21.5 Mio.
Veränderung 2008–2014	(+3.8 Mio.)

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min		1	1	1		1		4
31 Min – 1 Std	5	2	6	18	5		1	37
>1 Std – 2 Std	4	3	5	16	5	2	1	36
>2 Std – 3 Std	1	2	2	3	1	2		11
>3 Std – 5 Std	1	1	3	1		1		7
über 5 Std				1				1
Total	11	9	17	40	11	6	2	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	10.4
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	13.9
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	(+5.5)
Mädchenanteil (in %)	89
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige tanzen (aggregiert in Mio. Std.)	2.5
Mitgliedschaft in Tanzclub oder in Tanz-/Ballettschule (in %)	3.3

Anmerkungen

¹ Tanzen umfasst eine breite Palette unterschiedlicher Tanzformen und -stile: von Afro-Dance über Ballett, Breakdance, Flamenco, Jazztanz, Modern Dance bis hin zu Salsa, Standard, Tango oder Volkstanz. Sehr häufig wird «Tanzen» ohne weitere Spezifizierung genannt, weshalb eine Aufgliederung nach den einzelnen Formen und Stilen nicht möglich ist. Die verschiedenen Formen von (Dance) Aerobics werden (zusammen mit Fitnesstraining) in einem separaten Factsheet behandelt.

² Tanzen wurde in der Befragung 2014 methodisch anders erfasst als in der Befragung 2008. Die Zunahme ist grösstenteils auf die geänderte Erfassung zurückzuführen. Entsprechend können die Verschiebungen in den einzelnen Bevölkerungsgruppen und Kategorien der Abbildungen A1 und A2 nicht beschrieben werden.

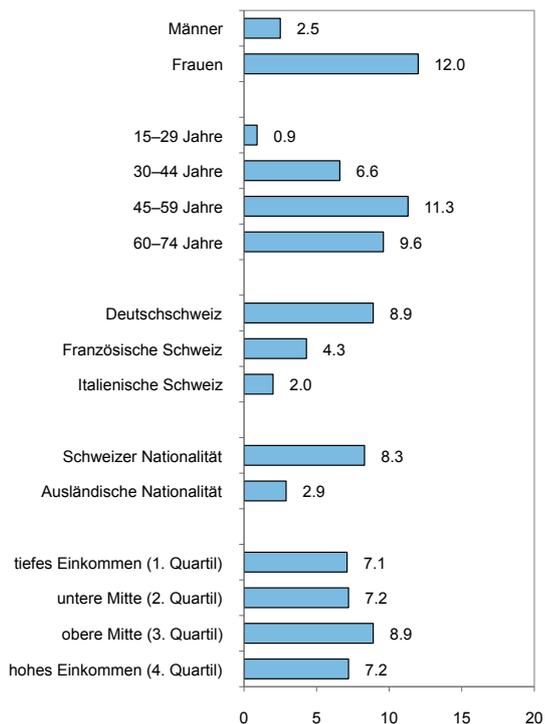
Walking, Nordic Walking

T1 Ausübung und Sportwunsch

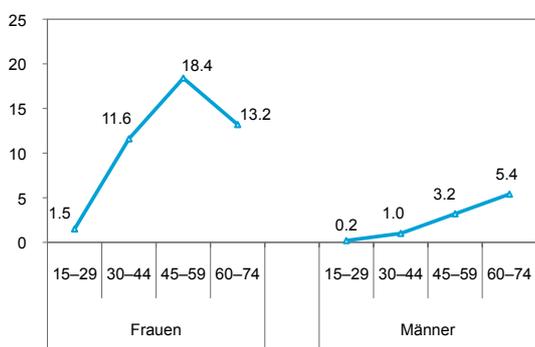
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	7.5 ¹	-1.3
Ausübung als Hauptsportart	2.9	-0.7
Personen, die neu oder vermehrt (Nordic) Walking betreiben möchten	1.0	-1.3

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



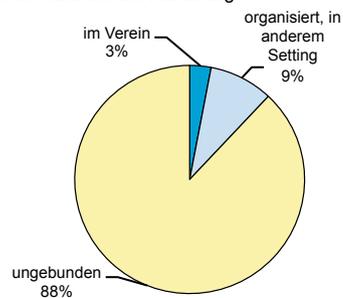
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	45 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.25 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	67.5 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt (Nordic) Walking betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	30.9 Mio.
Veränderung 2008–2014	-6.9 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min				1		1	1	3
31 Min – 1 Std	1	1	4	22	11	5	4	48
>1 Std – 2 Std	1	2	3	20	15	4	1	46
>2 Std – 3 Std			1	1	1			3
>3 Std – 5 Std								0
über 5 Std								0
Total	2	3	8	44	27	10	6	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.0
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.1
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-0.3
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige (Nordic) Walking betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	–

Anmerkungen

- 4.2 Prozent der Bevölkerung nennen Walking als ausgeübte Sportart und 3.3 Prozent Nordic Walking.
- Gegenüber 2008 hat (Nordic) Walking bei den Frauen und bei den Männern an Popularität verloren. Nur bei den 60–74-Jährigen hat sich der Anteil der Ausübenden nicht signifikant verändert. Walking wird sowohl in der Deutschschweiz als auch in der französischsprachigen Schweiz heute seltener ausgeübt als vor sechs Jahren. In der italienischen Schweiz hatte Walking ohnehin nie den grossen Durchbruch. Der Rückgang zeigt sich vor allem bei Personen mit Schweizer Nationalität, während der Anteil an Walkerinnen und Walkern in der ausländischen Bevölkerung auf tiefem Niveau konstant blieb.
- Bei den Frauen hat der Anteil an Walkerinnen in allen Altersgruppen abgenommen, ausser bei den 60–74-Jährigen, wo sogar ein Zuwachs verzeichnet werden kann. Bei den Männern ist der Anteil der Ausübenden in den jüngeren Altersgruppen zurückgegangen, bei den 45–59-jährigen und den 60–74-jährigen Männern zeigt sich keine signifikante Veränderung.

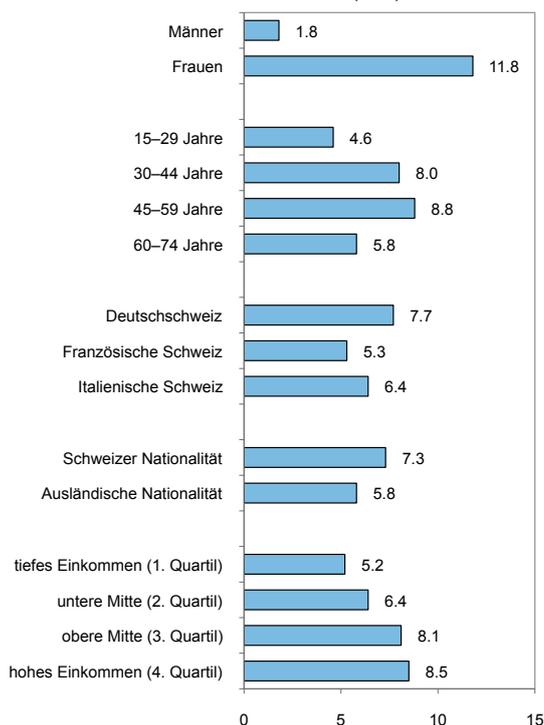
Yoga, Tai Chi, Qi Gong, Pilates

T1 Ausübung und Sportwunsch

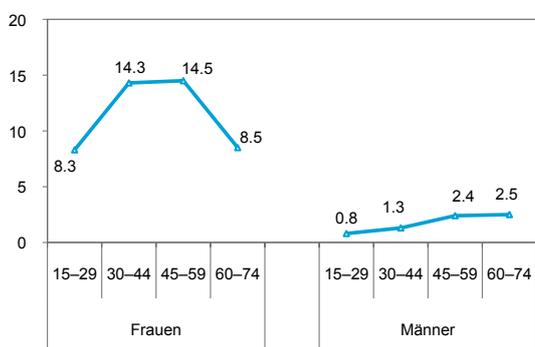
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	7.1 ¹	+3.2
Ausübung als Hauptsportart	3.0	+1.2
Personen, die neu oder vermehrt Yoga / Tai Chi / Qi Gong / Pilates betreiben möchten	2.6	+1.2

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



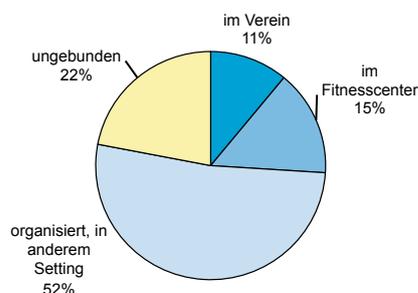
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	45 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	50 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Yoga / Tai Chi / Qi Gong / Pilates betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	21.6 Mio.
Veränderung 2008–2014	+6.5 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min				2	2	3	7	14
31 Min – 1 Std		1	3	40	10	5	2	61
>1 Std – 2 Std			1	15	6	1	1	24
>2 Std – 3 Std							1	1
>3 Std – 5 Std								0
über 5 Std								0
Total	0	1	4	57	18	9	11	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.1
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.1
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-0.3
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Yoga / Tai Chi / Qi Gong / Pilates betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	–

Anmerkungen

- Yoga wird von 3.5 Prozent der Bevölkerung ausgeübt, 2.0 Prozent betreiben Pilates, 0.4 Prozent Tai Chi und 0.1 Prozent Qi Gong. Daneben werden weitere Trainingsformen und Konzepte wie z.B. «Neuromuskuläre Integrative Aktion (NIA)», «Spiraldynamik» oder allgemein «Rückentraining» genannt.
- Im Vergleich zu 2008 wird Yoga / Tai Chi / Qi Gong / Pilates insbesondere von den Frauen aber auch von den Männern häufiger als Sportart angegeben. In allen Altersgruppen hat der Anteil der Ausübenden deutlich zugenommen. In der Deutschschweiz und in der italienischen Schweiz hat der Anteil der Ausübenden stark zugenommen, während sich in der französischen Schweiz keine signifikante Veränderung zeigt. Sowohl in der einheimischen wie in der ausländischen Bevölkerung sind die genannten Sportformen populärer geworden.
- Bei den Frauen hat die Sportart in allen Altersgruppen an Popularität gewonnen. Die stärkste Zunahme findet sich bei den 15–29-Jährigen. Bei den Männern hat der Anteil der Ausübenden in den Altersgruppen der 45–59-Jährigen und der 60–74-Jährigen zugenommen, während in den jüngeren Altersgruppen keine signifikanten Veränderungen zu beobachten sind.

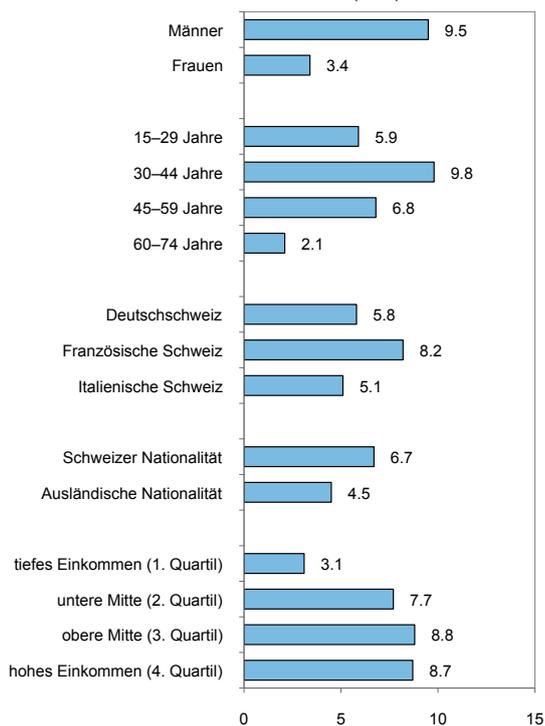
Mountainbiking

T1 Ausübung und Sportwunsch

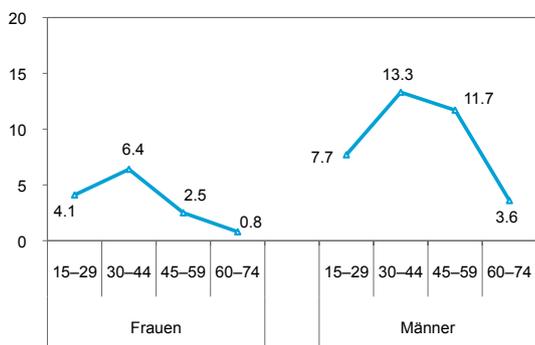
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	6.3 ¹	+0.2
Ausübung als Haupt sportart	1.7	+0.2
Personen, die neu oder vermehrt Mountainbike fahren möchten	0.7	+0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	30 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	2 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	60 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Mountainbike fahren (aggregiert in Mio. Std.)	23.1 Mio.
Veränderung 2008–2014	-4.8 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	1							1
31 Min – 1 Std	1	2	2	4	3	1		13
>1 Std – 2 Std	1	5	6	22	9	2		45
>2 Std – 3 Std	2	4	5	7	6			24
>3 Std – 5 Std	1	3	4	5	1	1		15
über 5 Std			1	1				2
Total	6	14	18	39	19	4	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	1.5
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	4.3
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+2.8
Mädchenanteil (in %)	27
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Mountainbike fahren (aggregiert in Mio. Std.)	0.9

Anmerkungen

- Neben «Mountainbiking» wird vereinzelt auch «Downhill biking» als ausgeübte Sportart genannt.
- Während Mountainbiking in der Deutschschweiz im Vergleich zu 2008 leicht an Popularität verloren hat, wird es heute in der lateinischen Schweiz häufiger als Sportart angegeben. Die in der Schweiz lebenden Ausländerinnen und Ausländer zählen Mountainbiking heute etwas häufiger zu den von ihnen ausgeübten Sportarten als vor sechs Jahren. In der einheimischen Bevölkerung zeigt sich dagegen keine Veränderung.
- Einzig von den 45–59-jährigen Männern wird Mountainbiking heute etwas häufiger als Sportart ausgeübt als vor sechs Jahren. In den anderen Altersgruppen zeigen sich weder bei den Männern noch bei den Frauen signifikante Verschiebungen über die Zeit.

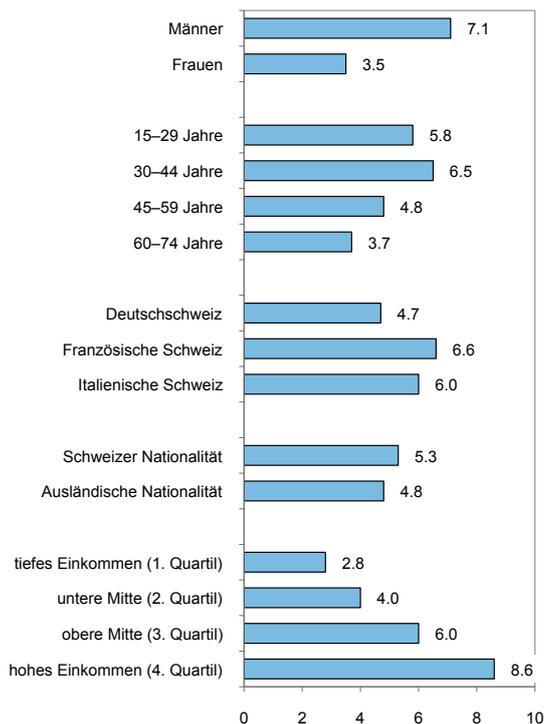
Tennis

T1 Ausübung und Sportwunsch

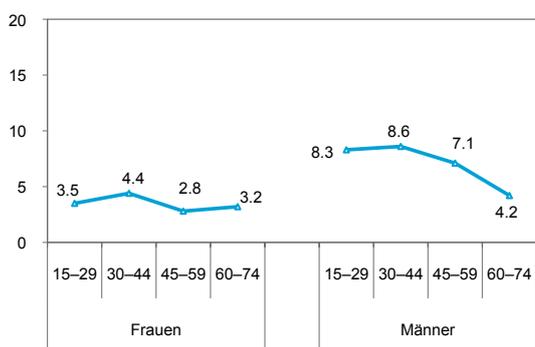
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	5.2	+0.4
Ausübung als Hauptsportart	1.5	-0.2
Personen, die neu oder vermehrt Tennis spielen möchten	2.2	+0.2

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



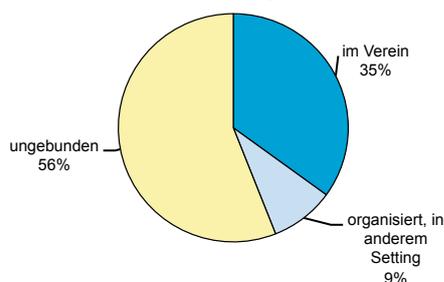
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	30 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	37.5 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Tennis spielen (aggregiert in Mio. Std.)	11.9 Mio.
Veränderung 2008–2014	-0.4 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min								0
31 Min – 1 Std	6	8	10	17	5	1		47
>1 Std – 2 Std	7	6	8	14	10	5		50
>2 Std – 3 Std				1	1			2
>3 Std – 5 Std	1							1
über 5 Std								0
Total	14	14	18	32	16	6	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	8.4
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	11.0
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+3.4
Mädchenanteil (in %)	27
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Tennis spielen (aggregiert in Mio. Std.)	2.0
Mitgliedschaft in einem Tennisclub (in %)	5.3

Anmerkungen

¹ Bei den Männern hat Tennis im Vergleich zum Jahr 2008 leicht an Popularität gewonnen, bei den Frauen hat sich der Anteil der Ausübenden nicht signifikant verändert. In der französischen Schweiz ist der Anteil der Tennisspielenden angestiegen, in der Deutschschweiz und der italienischen Schweiz gab es keine signifikanten Veränderungen.

² Bei den Frauen spielen im Vergleich zu 2008 die 30–44-Jährigen häufiger und die 45–59-Jährigen seltener Tennis. Bei den Männern hat der Anteil der Tennisspieler bei den 30–44-Jährigen und bei den 60–74-Jährigen zugenommen.

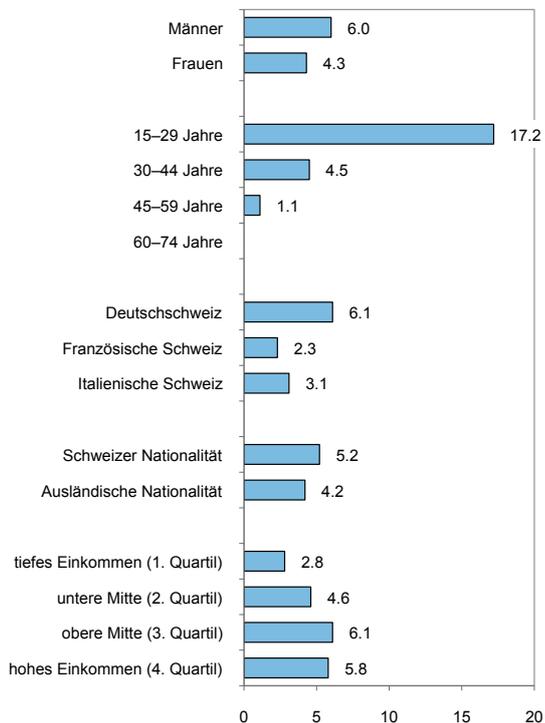
Snowboarding (ohne Snowboardtouren)

T1 Ausübung und Sportwunsch

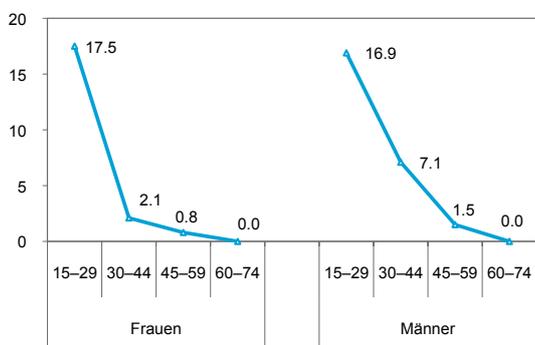
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	5.1 ¹	-0.1
Ausübung als Hauptsportart	0.3	0.0
Personen, die neu oder vermehrt Snowboard fahren möchten	0.3	-0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



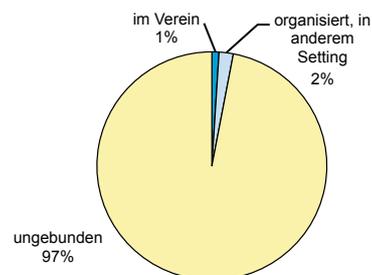
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	10 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	42 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Snowboard fahren (aggregiert in Mio. Std.)	13.0 Mio.
Veränderung 2008–2014	-4.6 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min								0
31 Min – 1 Std								0
>1 Std – 2 Std	1	1						2
>2 Std – 3 Std	5	2	3					10
>3 Std – 5 Std	15	16	13	4	1			49
über 5 Std	10	12	12	5				39
Total	31	31	28	9	1	0	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	2.4
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	12.9
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+1.0
Mädchenanteil (in %)	49
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Snowboard fahren (aggregiert in Mio. Std.)	3.0

Anmerkungen

¹ Snowboardtouren werden zusammen mit Skitouren in einem separaten Factsheet behandelt.

² In der Altersgruppe der 15–29-Jährigen hat Snowboarding im Vergleich zu 2008 leicht an Popularität verloren. Während sich in der Deutschschweiz und in der französischen Schweiz insgesamt keine signifikanten Veränderungen zeigen, hat der Anteil der Snowboardfahrenden in der italienischen Schweiz etwas zugenommen. Auch in der ausländischen Bevölkerung hat Snowboarding leicht an Popularität gewonnen.

³ Im Vergleich zu 2008 wird Snowboarding bei den Frauen abgesehen von den 60–74-Jährigen in allen Altersgruppen seltener als Sportart angegeben. Bei den Männern zeigt sich bei den 15–29-Jährigen keine signifikante Veränderung und bei den 30–44-Jährigen sowie den 45–59-Jährigen hat der Anteil der Ausübenden leicht zugenommen.

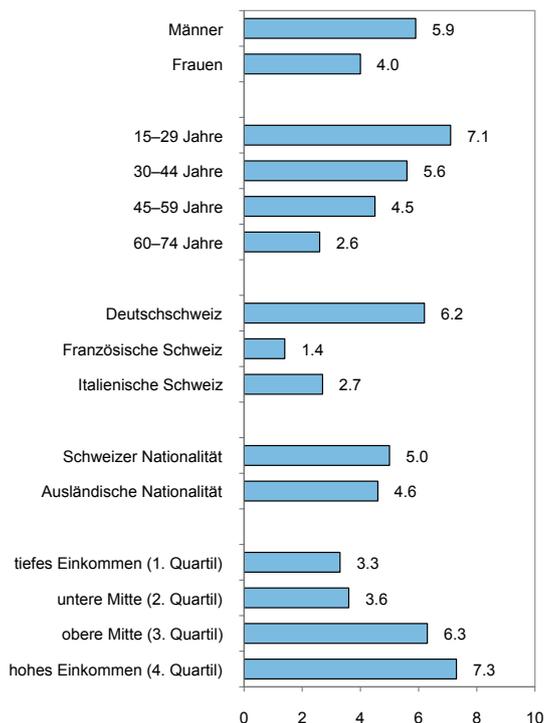
Krafttraining

T1 Ausübung und Sportwunsch

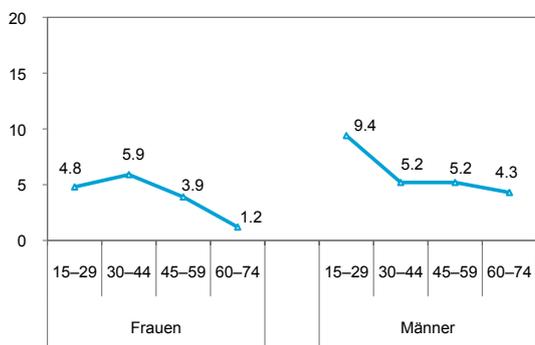
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	4.9 ¹	+1.5
Ausübung als Hauptsportart	1.3	+0.1
Personen, die neu oder vermehrt Krafttraining betreiben möchten	0.7	+0.2

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



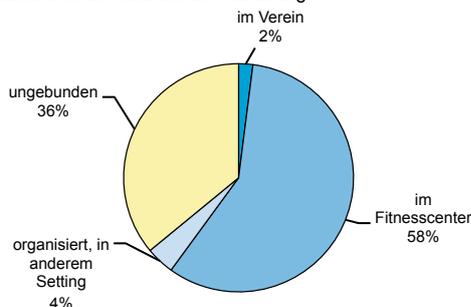
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	90 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	70 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Krafttraining betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	21.0 Mio.
Veränderung 2008–2014	+5.6 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	1			9	12	6	5	33
31 Min – 1 Std		1	2	11	20	9	1	44
>1 Std – 2 Std			1	5	8	6	1	21
>2 Std – 3 Std								0
>3 Std – 5 Std				1			1	2
über 5 Std								0
Total	1	1	3	26	40	21	8	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.5
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.9
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.7
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Krafttraining betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	–

Anmerkungen

- ¹ «Krafttraining» ohne weitere Spezifizierung wird von 4.4 Prozent als ausgeübte Sportart angegeben, je 0.2 Prozent nennen «Gewichtheben» oder «Power Plate» und 0.1 Prozent «Bodybuilding».
- ² Im Vergleich zu 2008 wird Krafttraining 2014 sowohl von den Männern wie von den Frauen häufiger als Sportart angegeben. In allen Altersgruppen, allen drei Sprachregionen und sowohl in der einheimischen wie in der ausländischen Wohnbevölkerung hat die Verbreitung des Krafttrainings zugenommen.
- ³ Bei den Männern ist die Verbreitung des Krafttrainings in den Altersgruppen der 15–29-Jährigen, der 45–59-Jährigen und der 60–74-Jährigen deutlich angestiegen. Im Gegensatz zu den gleichaltrigen Männern zeigt sich bei den 15–29-jährigen Frauen keine signifikante Veränderung. Zugenommen hat die Verbreitung hingegen bei den 30–44-jährigen und den 45–59-jährigen Frauen.

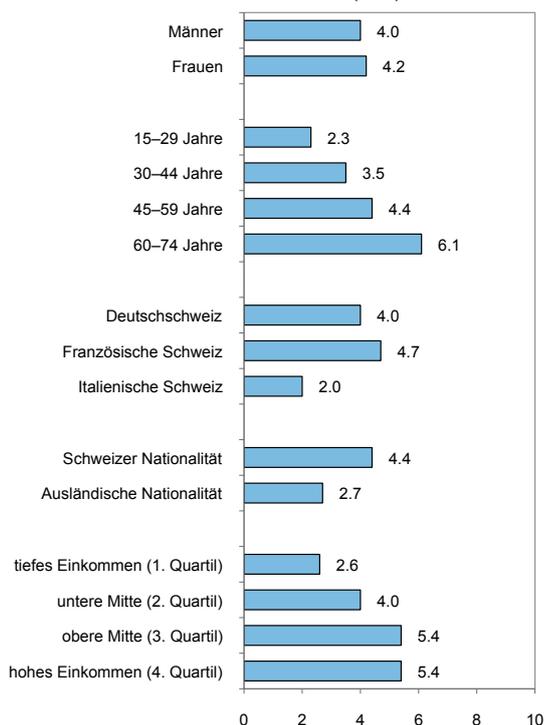
Skilanglauf

T1 Ausübung und Sportwunsch

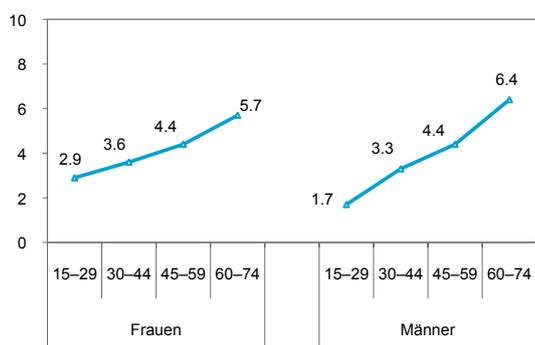
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	4.1	-0.4
Ausübung als Hauptsportart	0.2	0.0
Personen, die neu oder vermehrt Skilanglauf betreiben möchten	1.3	+0.4

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



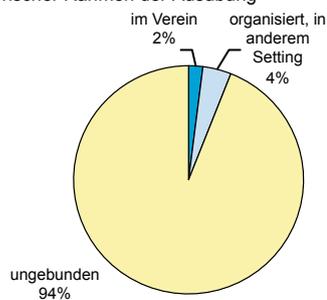
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	10 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	2 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	24 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Skilanglauf betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	6.0 Mio.
Veränderung 2008–2014	-1.6 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min								0
31 Min – 1 Std	1	5	4	3			1	14
>1 Std – 2 Std	11	14	11	7	1			44
>2 Std – 3 Std	5	6	4	2				17
>3 Std – 5 Std	5	5	7	4				21
über 5 Std	1	2		1				4
Total	23	32	26	17	1	0	1	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.9
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	2.7
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-1.6
Mädchenanteil (in %)	50
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Skilanglauf betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	0.5

Anmerkungen

¹ Bei den Männern hat Skilanglauf im Vergleich zu 2008 etwas an Popularität verloren. Bei den Frauen hat sich der Anteil der Ausübenden nicht signifikant verändert. Die 30–44-Jährigen nennen Skilanglauf im Vergleich zu 2008 etwas seltener als eine von ihnen ausgeübte Sportart. In den anderen Altersgruppen zeigen sich keine signifikanten Veränderungen. Während in der Deutschschweiz der Anteil der Ausübenden etwas zurückgegangen ist, hat er in der französischen Schweiz zugenommen. In der italienischen Schweiz, wo Skilanglauf weniger verbreitet ist, zeigen sich keine signifikanten Veränderungen.

² Während die Sportart bei den Männern in den jüngeren beiden Altersgruppen der 15–29-Jährigen und der 30–44-Jährigen im Vergleich zu 2008 seltener angegeben wird, hat sie bei den 15–29-jährigen Frauen an Popularität gewonnen.

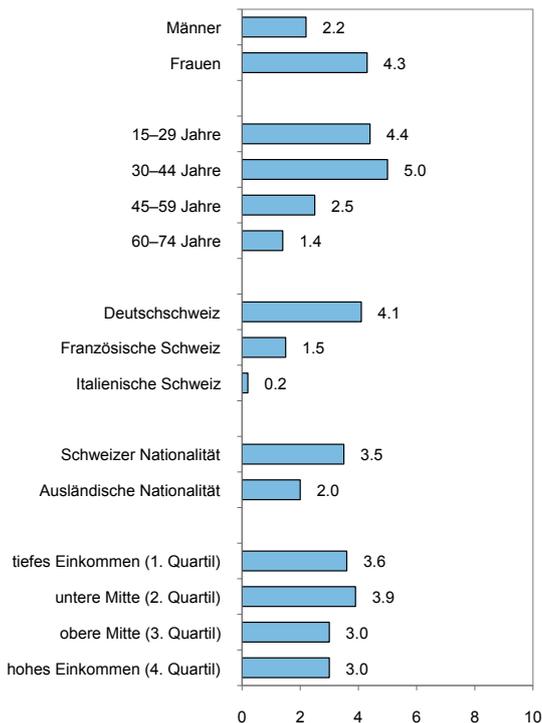
Schlitteln

T1 Ausübung und Sportwunsch

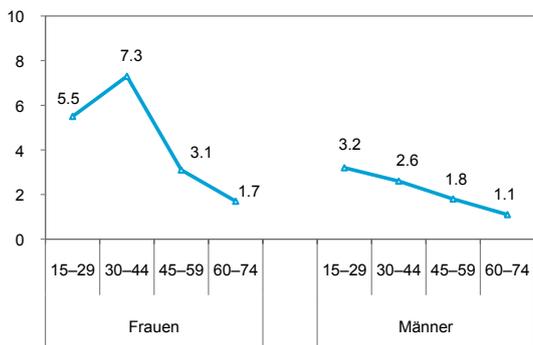
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	3.3	(+3.1) ¹
Ausübung als Hauptsportart	0.0	0.0
Personen, die neu oder vermehrt schlitteln möchten	0.1	+0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)



T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	4 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	2 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	9 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt schlitteln (aggregiert in Mio. Std.)	1.8 Mio.
Veränderung 2008–2014	(+1.6 Mio.)

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	5	2	1	1				9
31 Min – 1 Std	12	2	2					16
>1 Std – 2 Std	25	6	5					36
>2 Std – 3 Std	13	4	1					18
>3 Std – 5 Std	9	5	2					16
über 5 Std	5							5
Total	69	19	11	1	0	0	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	1.0
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	12.3
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	(+10.8)
Mädchenanteil (in %)	57
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige schlitteln (aggregiert in Mio. Std.)	0.6

Anmerkungen

¹ Schlitteln wurde in der Befragung 2014 methodisch anders erfasst. Zu Schlitteln wird auch Bobfahren, Rodeln und Skeleton gezählt, die aber kaum je genannt wurden. Die Zunahme zwischen 2008 und 2014 ist auf die geänderte Erfassung zurückzuführen. Entsprechend können keine Veränderungen in einzelnen Bevölkerungsgruppen oder Kategorien der Abbildungen A1 und A2 beschrieben werden.

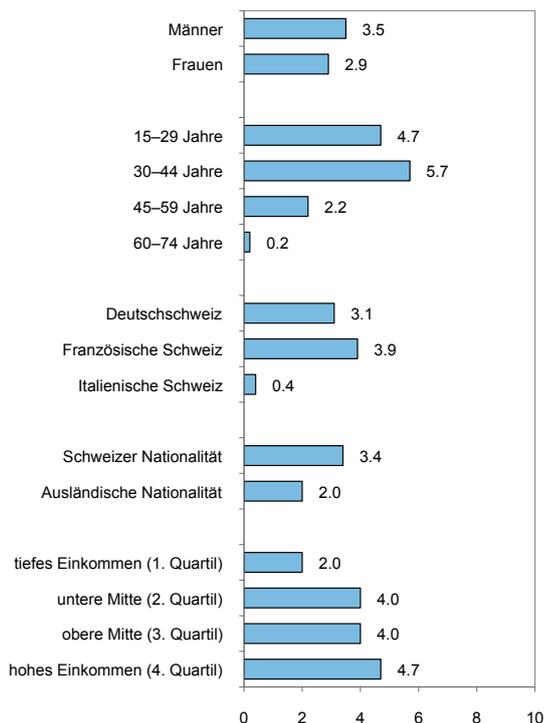
Badminton

T1 Ausübung und Sportwunsch

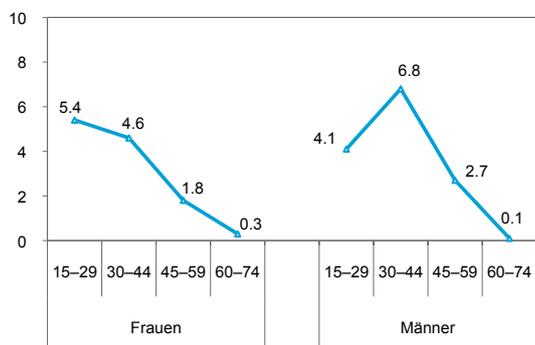
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	3.2	+0.2
Ausübung als Haupt sportart	0.7	+0.1
Personen, die neu oder vermehrt Badminton spielen möchten	0.7	0.0

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



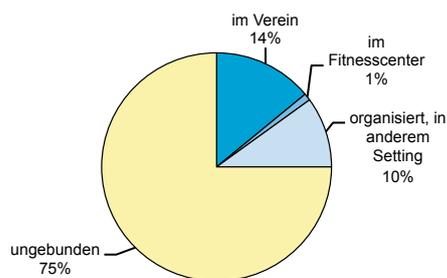
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	20 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	20 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Badminton spielen (aggregiert in Mio. Std.)	3.9 Mio.
Veränderung 2008–2014	-2.3 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	1	3	1	1				6
31 Min – 1 Std	11	15	10	18	4	1		59
>1 Std – 2 Std	6	3	4	16	4	1		34
>2 Std – 3 Std				1				1
>3 Std – 5 Std								0
über 5 Std								0
Total	18	21	15	36	8	2	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	3.9
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	6.7
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.7
Mädchenanteil (in %)	53
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Badminton spielen (aggregiert in Mio. Std.)	1.2
Mitgliedschaft in einem Badmintonclub (in %)	1.3

Anmerkungen

- ¹ Insgesamt ist Badminton bei den Frauen und in der Deutschschweiz im Vergleich zu 2008 etwas populärer geworden. In den übrigen Bevölkerungsgruppen und Kategorien zeigen sich keine signifikanten Veränderungen.
- ² Die 15–29-jährigen Männer nennen Badminton heute etwas seltener als noch 2008. In den übrigen Altersgruppen sind die Veränderungen weder bei den Männern noch bei den Frauen signifikant.

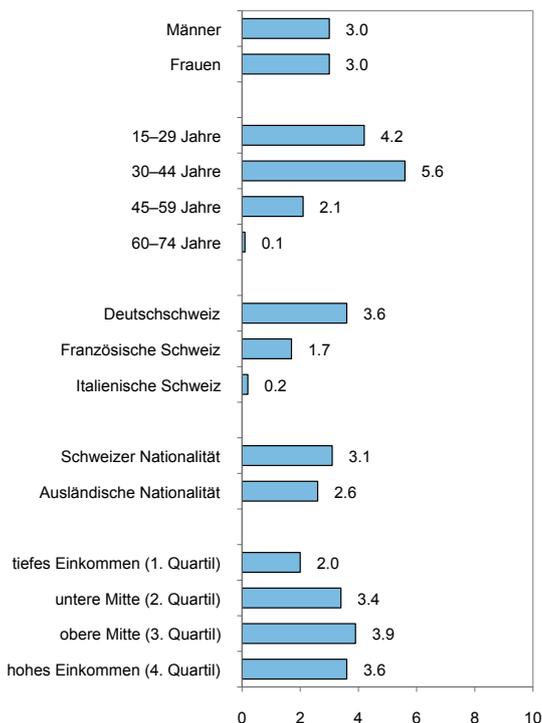
Inline-Skating, Rollschuhlaufen

T1 Ausübung und Sportwunsch

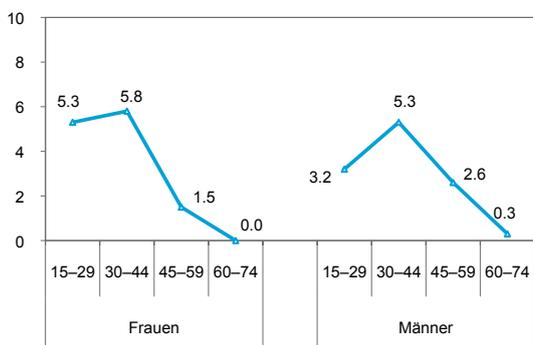
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	3.0 ¹	-0.8 ²
Ausübung als Hauptsportart	0.2	-0.1
Personen, die neu oder vermehrt Inline-Skating/Rollschuhlaufen betreiben möchten	0.5	-0.3

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)³



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)⁴



T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	12 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	16 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Inline-Skating/Rollschuhlaufen betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	2.9 Mio.
Veränderung 2008–2014	-2.4 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	1	2	1	1				5
31 Min – 1 Std	8	10	11	8	2	1		40
>1 Std – 2 Std	14	10	8	8	2			42
>2 Std – 3 Std	3	1	5	1		1		11
>3 Std – 5 Std	2							2
über 5 Std								0
Total	28	23	25	18	4	2	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	2.7
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	7.6
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-2.2
Mädchenanteil (in %)	58
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Inline-Skating/Rollschuhlaufen betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	0.6

Anmerkungen

- Inline-Skating wird von 2.4 Prozent der Bevölkerung als ausgeübte Sportart angegeben, Rollschuhlaufen von 0.6 Prozent.
- Während die Popularität von Inline-Skating deutlich um 1.1 Prozentpunkte abgenommen hat, wird Rollschuhlaufen im Vergleich zu 2008 sogar etwas häufiger (+0.3 Prozentpunkte) betrieben.
- Sowohl bei den Männern wie bei Frauen wird die Sportart im Vergleich zu 2008 seltener ausgeübt. Der Rückgang der Popularität betrifft insbesondere die Altersgruppe der 15–29-Jährigen. In den anderen Altersgruppen zeigen sich keine signifikanten Veränderungen. In der Deutschschweiz und in der italienischen Schweiz hat der Anteil der Ausübenden deutlich abgenommen, in der französischen Schweiz ist der Rückgang weniger stark und statistisch nicht signifikant.
- Sowohl bei den Frauen wie bei den Männern sind es die 15–29-Jährigen, die im Vergleich zu 2008 deutlich seltener Inline-Skating oder Rollschuhlaufen als Sportart angeben.

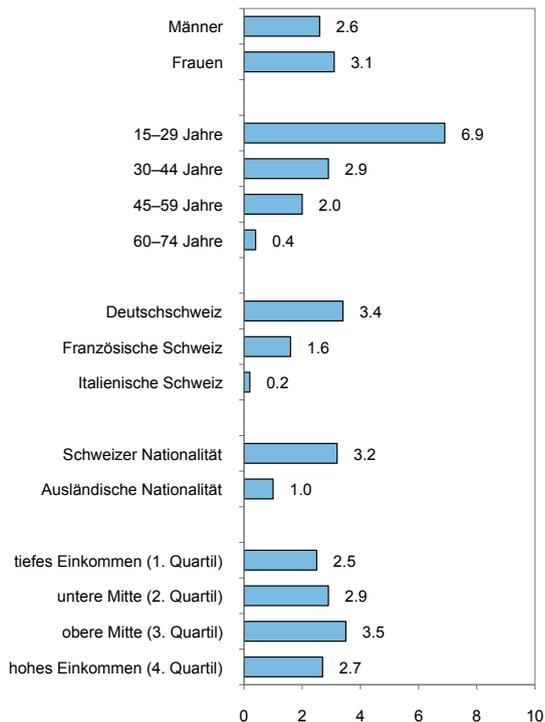
Volleyball, Beachvolleyball

T1 Ausübung und Sportwunsch

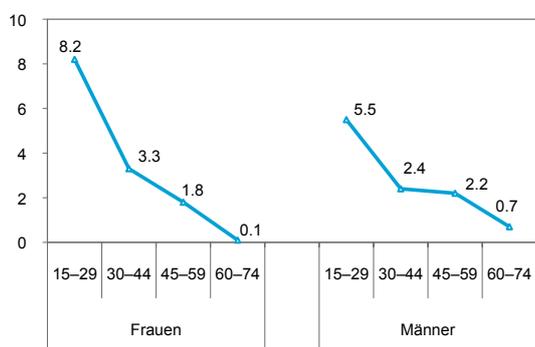
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	2.8 ¹	-0.6 ²
Ausübung als Haupt sportart	1.1	-0.2
Personen, die neu oder vermehrt (Beach-)Volleyball spielen möchten	0.7	-0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)³



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)⁴



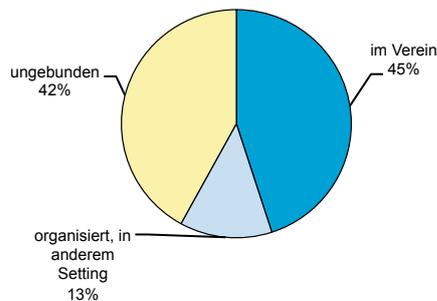
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	40 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	50 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt (Beach-)Volleyball spielen (aggregiert in Mio. Std.)	8.7 Mio.
Veränderung 2008–2014	-3.1 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min			1	1	1			3
31 Min – 1 Std	4	5	7	11				27
>1 Std – 2 Std	2	4	8	21	14	6	1	56
>2 Std – 3 Std		3	2	3	2	1		11
>3 Std – 5 Std		2		1				3
über 5 Std								0
Total	6	14	18	37	17	7	1	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	3.8
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	5.4
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-1.2
Mädchenanteil (in %)	75
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige (Beach-)Volleyball spielen (aggregiert in Mio. Std.)	1.5
Mitgliedschaft in einem Volleyballclub (in %)	2.4

Anmerkungen

- Volleyball wird von 2.4 Prozent der Bevölkerung ausgeübt, 0.6 Prozent nennen Beachvolleyball als Sportart. 0.2 Prozent geben explizit beide Sportarten an.
- Während Volleyball im Vergleich zu 2008 etwas weniger verbreitet ist (Rückgang um 0.5 Prozentpunkte), hat sich der Anteil der Beachvolleyballer seit 2008 nicht signifikant verändert.
- Männer üben (Beach-)Volleyball im Vergleich zu 2008 seltener als Sportart aus. Bei den Frauen hat sich der Anteil der Ausübenden hingegen nicht signifikant verändert. In allen drei Sprachregionen und sowohl in der einheimischen wie der ausländischen Bevölkerung wird die Sportart heute seltener ausgeübt.
- In der Altersgruppe der 15–29-Jährigen wird (Beach-)Volleyball im Vergleich zu 2008 sowohl bei den Frauen wie bei den Männern seltener ausgeübt. Bei den Männern ist die Sportart auch unter den 45–59-Jährigen und bei den Frauen unter den 60–74-Jährigen weniger verbreitet als vor sechs Jahren.

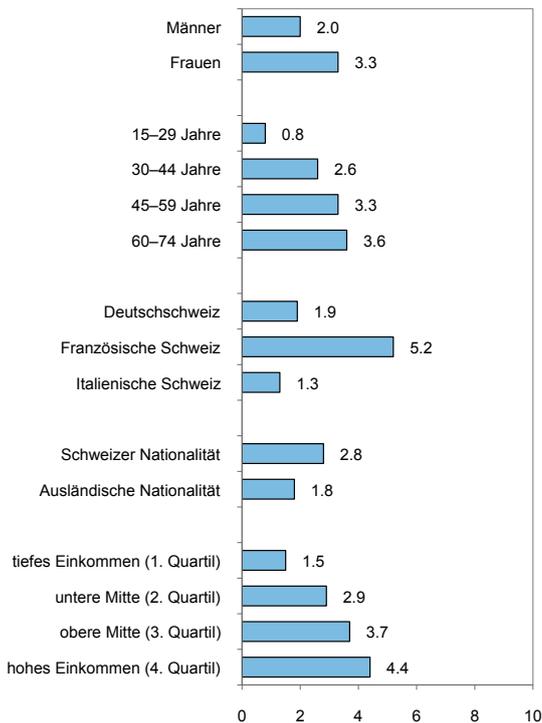
Schneeschuhlaufen

T1 Ausübung und Sportwunsch

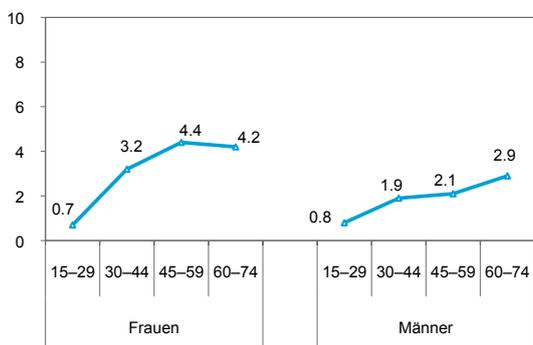
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	2.7 ¹	+1.3
Ausübung als Hauptsportart	0.0	0.0
Personen, die neu oder vermehrt Schneeschuh laufen möchten	0.5	-0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



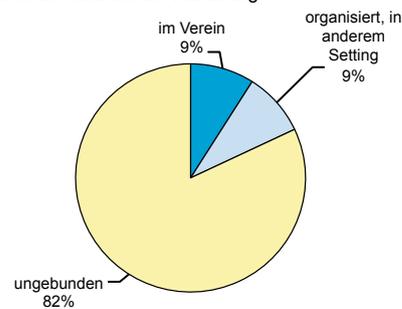
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	8 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	3 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	20 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Schneeschuh laufen (aggregiert in Mio. Std.)	3.2 Mio.
Veränderung 2008–2014	+1.7 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min			1			1		2
31 Min – 1 Std	1		2	1				4
>1 Std – 2 Std	15	9	6					30
>2 Std – 3 Std	12	12	6	1				31
>3 Std – 5 Std	10	11	5	2				28
über 5 Std	2	2	1					5
Total	40	34	21	4	0	1	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.0
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.1
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-0.1
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Schneeschuh laufen (aggregiert in Mio. Std.)	–

Anmerkungen

- ¹ Ski- und Snowboardtourenfahren werden in einem separaten Factsheet behandelt.
- ² Schneeschuhlaufen hat im Vergleich zu 2008 bei den Männern und bei den Frauen, in allen Altersgruppen und in allen Landesteilen, an Popularität gewonnen. Sowohl in der einheimischen wie in der ausländischen Bevölkerung ist der Anteil der Schneeschuhlaufenden angestiegen.
- ³ Schneeschuhlaufen wird im Vergleich zu 2008 in beinahe allen Altersgruppen der Frauen und der Männer häufiger ausgeübt. Einzig bei den 15–29-jährigen Frauen und den 30–44-jährigen Männern zeigen sich im Vergleich zu 2008 keine signifikanten Veränderungen. Die stärkste Zunahme findet sich sowohl bei den Frauen wie bei den Männern in der Altersgruppe der 60–74-Jährigen.

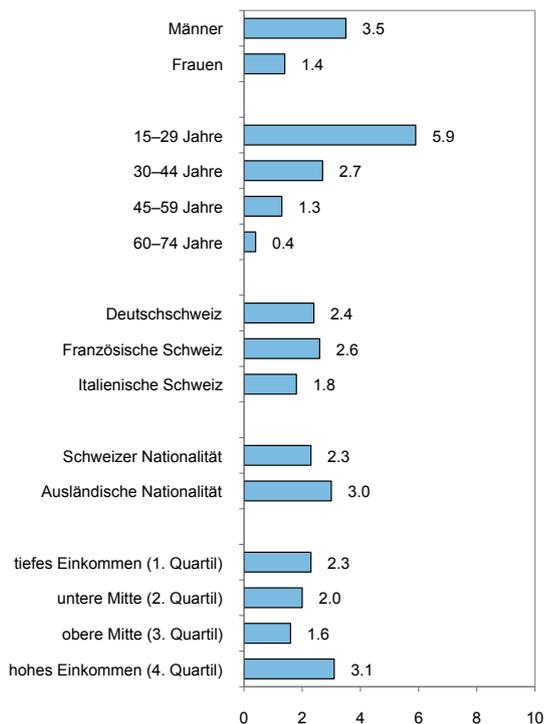
Kampfsport, Selbstverteidigung

T1 Ausübung und Sportwunsch

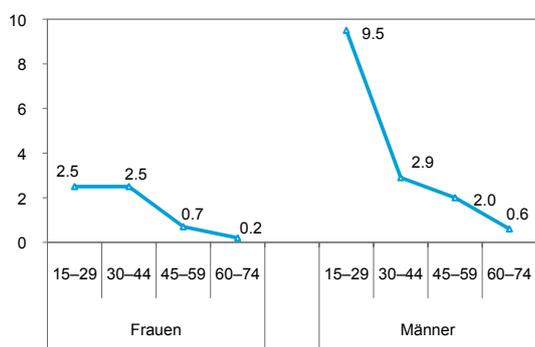
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	2.4 ¹	+0.5
Ausübung als Hauptsportart	1.3	0.0
Personen, die neu oder vermehrt Kampfsport/Selbstverteidigung betreiben möchten	2.0	+0.2

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



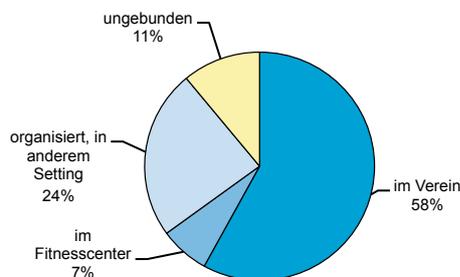
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	52 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	90 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Kampfsport/Selbstverteidigung betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	13.3 Mio.
Veränderung 2008–2014	-1.4 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min			1	1		1		3
31 Min – 1 Std			2	11	4	2	1	20
>1 Std – 2 Std		3		22	25	13	3	66
>2 Std – 3 Std	2		2	4	1	1		10
>3 Std – 5 Std					1			1
über 5 Std								0
Total	2	3	5	38	31	17	4	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	7.2
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	7.4
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.2
Mädchenanteil (in %)	26
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Kampfsport/Selbstverteidigung betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	2.5
Mitgliedschaft in einem Kampfsportverein	6.0

Anmerkungen

- ¹ «Kampfsport, Selbstverteidigung» umfasst eine Vielzahl verschiedener Kampfsportarten und Formen der Selbstverteidigung (u.a. Aikido, Boxen, Capoeira, Fechten, Karate, Kickboxen, Kung-Fu, Judo, Ju-Jitsu, Ringen, Schwingen, Taekwondo). Relativ häufig werden «Kampfsport» oder «Selbstverteidigung» ohne weitere Spezifizierung angegeben, weshalb eine Aufgliederung in die einzelnen Kampfsportarten nicht möglich ist. Eindeutiger ist die Zuordnung beim Schwingen (0.3%) und beim Fechten (0.1%).
- ² Kampfsport und Selbstverteidigung haben bei den Männern im Vergleich zu 2008 an Popularität gewonnen. Bei den Frauen zeigt sich hingegen keine signifikante Veränderung. Zugenommen haben Kampfsportarten vor allem in der französischen Schweiz und in der Bevölkerung mit Schweizer Nationalität.
- ³ Während Kampfsport und Selbstverteidigung bei den jungen Männern (15–29-Jährige) deutlich häufiger ausgeübt werden, ist bei den gleichaltrigen Frauen der Anteil der Ausübenden etwas zurückgegangen. Bei den Frauen zeigt sich hingegen eine leichte Zunahme in den Altersgruppen der 30–44-Jährigen und der 45–59-Jährigen.

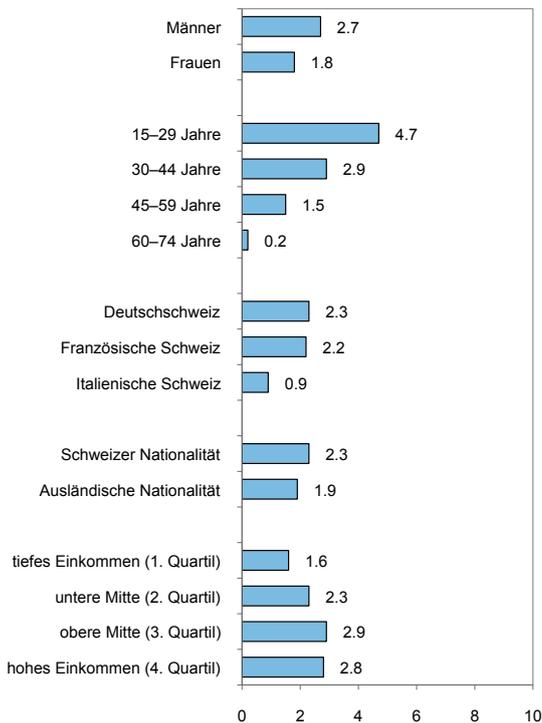
Klettern, Bergsteigen

T1 Ausübung und Sportwunsch

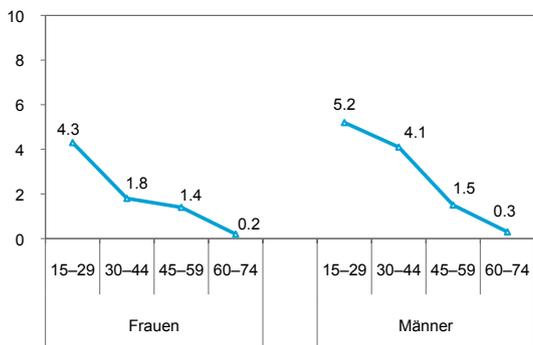
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	2.2 ¹	+0.5
Ausübung als Hauptsportart	0.5	+0.1
Personen, die neu oder vermehrt klettern/bergsteigen möchten	1.3	+0.4

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



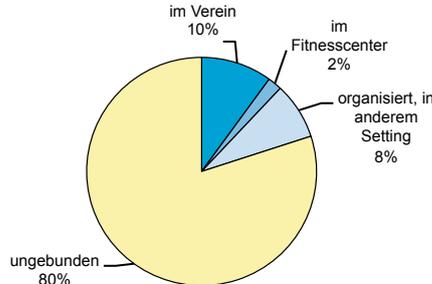
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	15 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	3 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	50 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt klettern/bergsteigen (aggregiert in Mio. Std.)	6.8 Mio.
Veränderung 2008–2014	+0.9 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min								0
31 Min – 1 Std	4	4		1				9
>1 Std – 2 Std	5	8	4	6	4	1		28
>2 Std – 3 Std	7	5	5	6	2	2	2	29
>3 Std – 5 Std	3	2	8	3	2	4		22
über 5 Std	1	2	4	4	1			12
Total	20	21	21	20	9	7	2	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	2.2
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	3.6
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.7
Mädchenanteil (in %)	48
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige klettern/bergsteigen (aggregiert in Mio. Std.)	0.5
Mitgliedschaft in einer Sektion des Alpenclubs (in %)	0.2

Anmerkungen

¹ 1.7 Prozent nennen «Klettern» ohne weitere Spezifizierung als ausgeübte Sportart und 0.5 Prozent «Bergsteigen». 0.1 Prozent nennen explizit «Indoor-Klettern». Seltener werden Eisklettern, Bouldern oder Freeclimbing angegeben. Gelegentlich werden auch mehrere Formen von Klettern genannt.

¹ Frauen üben die Sportart im Vergleich zu 2008 häufiger aus. Bei den Männern zeigt sich keine signifikante Veränderung. Während Klettern und Bergsteigen bei den 15–29-Jährigen und den 30–44-Jährigen heute verbreiteter ist, ist die Zahl der Ausübenden bei den 60–74-Jährigen leicht gesunken. In der Deutschschweiz hat die Sportart im Vergleich zu 2008 an Popularität gewonnen, in der französischen und italienischen Schweiz zeigen sich keine signifikanten Veränderungen. Sowohl in der einheimischen wie in der ausländischen Bevölkerung wird die Sportart heute häufiger ausgeübt als vor sechs Jahren.

² Bei den Männern wird die Sportart in der Altersgruppe der 30–44-Jährigen im Vergleich zu 2008 häufiger ausgeübt und in der Altersgruppe der 60–74-Jährigen seltener. Bei den Frauen hat die Sportart bei den 15–29-Jährigen und bei den 45–59-Jährigen an Popularität gewonnen.

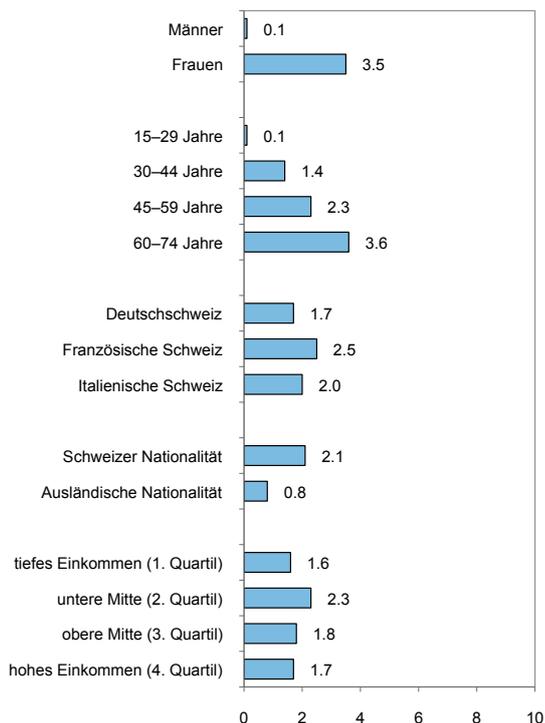
Aqua-Fitness

T1 Ausübung und Sportwunsch

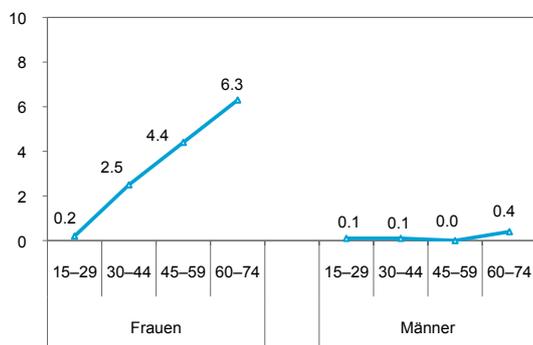
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.9	-0.4
Ausübung als Haupt Sportart	0.8	-0.3
Personen, die neu oder vermehrt Aqua-Fitness betreiben möchten	0.6	+0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



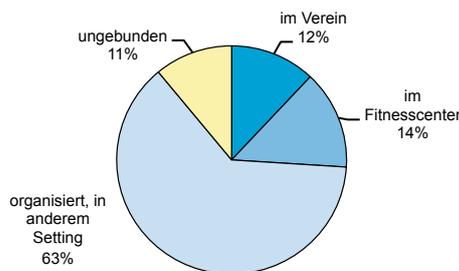
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	45 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	42 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Aqua-Fitness betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	4.9 Mio.
Veränderung 2008–2014	-1.0 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min			1	5				6
31 Min – 1 Std		1	3	61	16	5	1	87
>1 Std – 2 Std				1	5	1		7
>2 Std – 3 Std								0
>3 Std – 5 Std								0
über 5 Std								0
Total	0	1	4	67	21	6	1	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.0
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.0
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-0.1
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Aqua-Fitness betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	–

Anmerkungen

¹ Der Anteil der Ausübenden ist bei den Männern im Vergleich zu 2008 auf einen noch kleineren Wert zurückgegangen. Bei den Frauen ist die Veränderung nicht signifikant. Bei den 15–29-Jährigen und den 45–59-Jährigen hat die Verbreitung der Sportart abgenommen. In der Deutschschweiz wird Aqua-Fitness im Vergleich zu 2008 seltener ausgeübt, in den beiden anderen Sprachregionen hat sich der Anteil der Ausübenden nicht signifikant verändert.

² Bei den Frauen wird Aqua-Fitness in den Altersgruppen der 15–29-Jährigen und der 45–59-Jährigen seltener betrieben. In der Altersgruppe der 60–74-Jährigen hat der Anteil der Ausübenden leicht zugenommen. Bei den Männern wird Aqua-Fitness in allen Altersgruppen noch seltener als 2008 betrieben.

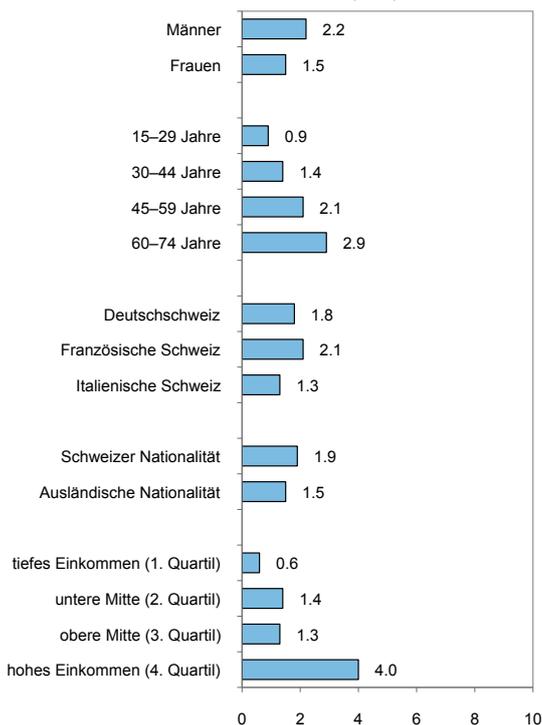
Golf

T1 Ausübung und Sportwunsch

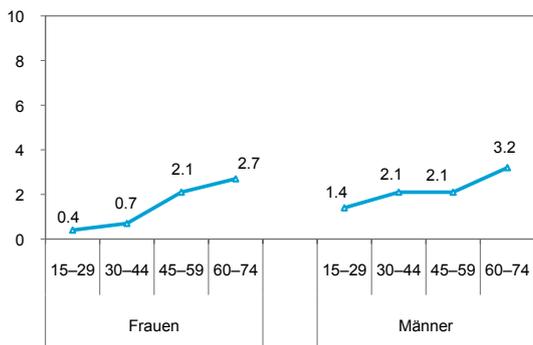
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.8	+0.6
Ausübung als Hauptsportart	0.8	+0.3
Personen, die neu oder vermehrt Golf spielen möchten	1.0	0.0

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



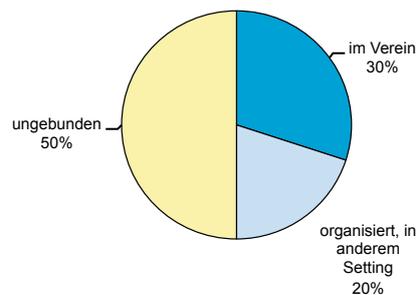
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	40 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	4 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	140 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Golf spielen (aggregiert in Mio. Std.)	15.8 Mio.
Veränderung 2008–2014	+7.2 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min								0
31 Min – 1 Std				1				1
>1 Std – 2 Std	2	2	4	4			2	14
>2 Std – 3 Std		2	5	7	4			18
>3 Std – 5 Std	3	7	4	22	18	6	2	62
über 5 Std	1	1			3			5
Total	6	12	13	34	25	6	4	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.9
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.9
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.5
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Golf spielen (aggregiert in Mio. Std.)	–

Anmerkungen

¹ Sowohl Männer wie Frauen zählen Golf im Vergleich zu 2008 häufiger zu den von ihnen ausgeübten Sportarten. In den Altersgruppen der 15–29-Jährigen und der 60–74-Jährigen ist der Anteil der Ausübenden angestiegen. In allen drei Sprachregionen und sowohl in der einheimischen wie in der ausländischen Bevölkerung hat Golf an Popularität gewonnen.

² Bei den Frauen wird in den beiden Altersgruppen der 45–59-Jährigen und der 60–74-Jährigen im Vergleich zu 2008 häufiger Golf gespielt. Bei den Männern ist die Veränderung in den einzelnen Altersgruppen statistisch nicht signifikant.

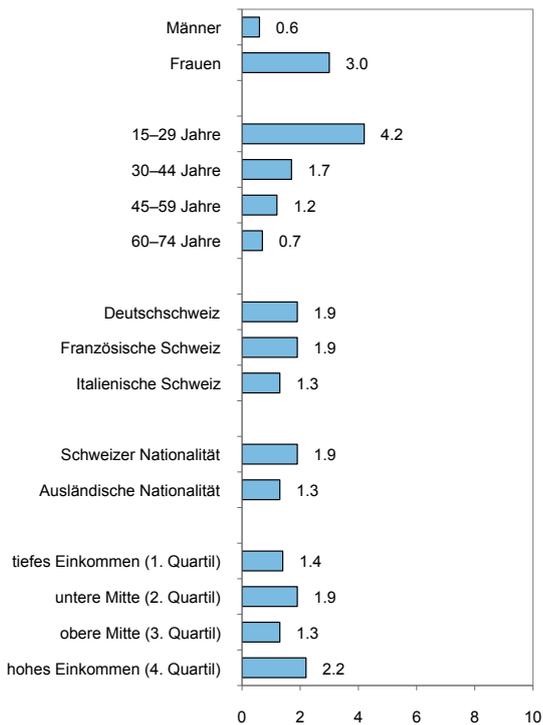
Reiten, Pferdesport

T1 Ausübung und Sportwunsch

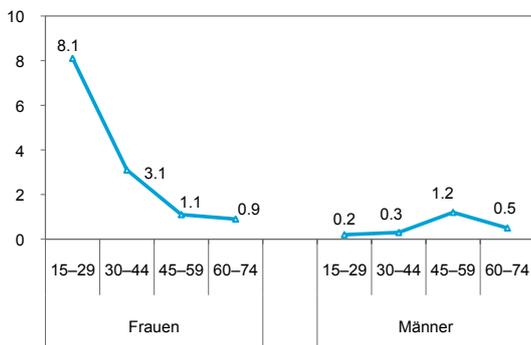
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.8	+0.1
Ausübung als Haupt Sportart	1.1	+0.1
Personen, die neu oder vermehrt reiten möchten	1.0	+0.2

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



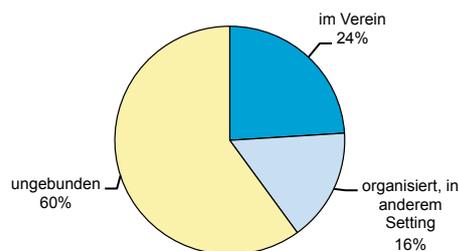
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	90 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	135 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt reiten (aggregiert in Mio. Std.)	15.2 Mio.
Veränderung 2008–2014	+1.7 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min							1	1
31 Min – 1 Std	1	2	4	7	9	8	4	35
>1 Std – 2 Std	2	1	2	7	7	17	13	49
>2 Std – 3 Std	1		1	3	1		4	10
>3 Std – 5 Std				1	1			2
über 5 Std		1	2					3
Total	4	4	9	18	18	25	22	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	8.3
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	8.6
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.7
Mädchenanteil (in %)	93
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige reiten (aggregiert in Mio. Std.)	1.6

Anmerkungen

- Während Reiten von den 15–29-Jährigen häufiger ausgeübt wird, ist der Anteil der Reitenden in der Altersgruppe der 30–44-Jährigen in den letzten sechs Jahren etwas zurückgegangen.
- Bei den jungen Frauen zwischen 15 und 29 Jahren gehört Reiten im Vergleich zu 2008 noch häufiger zu den ausgeübten Sportarten. In den beiden nachfolgenden Altersgruppen ist die Sportart im Vergleich zu 2008 etwas weniger verbreitet. Bei den Männern zählt Pferdesport in den jüngeren Altersgruppen (15–29-Jährige und 30–44-Jährige) seltener zu den ausgeübten Sportarten. Von den 45–59-jährigen Männern wird die Sportart hingegen häufiger betrieben als vor sechs Jahren.

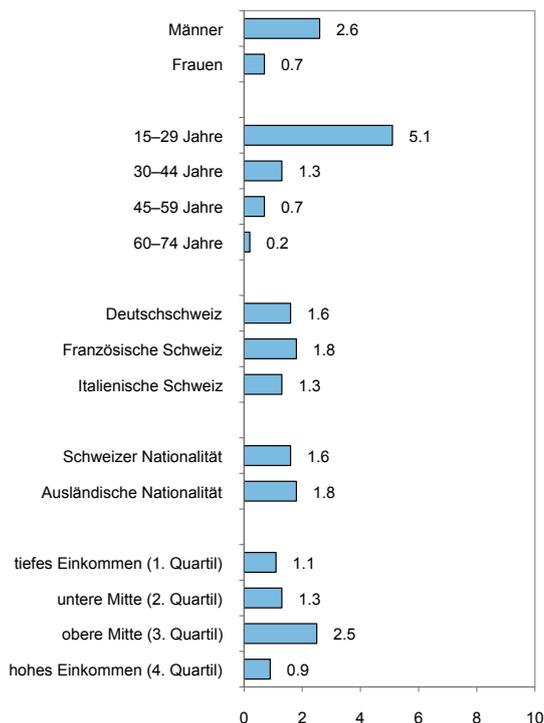
Basketball

T1 Ausübung und Sportwunsch

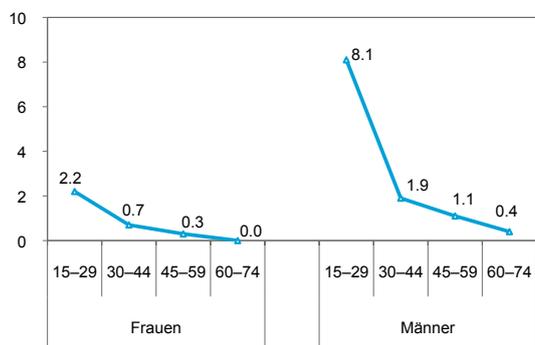
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.6	-0.1
Ausübung als Hauptsportart	0.5	0.0
Personen, die neu oder vermehrt Basketball spielen möchten	0.4	+0.2

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



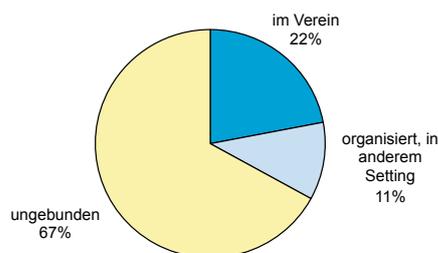
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	25 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	30 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Basketball spielen (aggregiert in Mio. Std.)	3.0 Mio.
Veränderung 2008–2014	-3.0 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	1	1	8	4	1			15
31 Min – 1 Std	6	5	7	14	1	3		36
>1 Std – 2 Std	2	5	9	16	5	3	2	42
>2 Std – 3 Std			1	4	1			6
>3 Std – 5 Std				1				1
über 5 Std								0
Total	9	11	25	39	8	6	2	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	5.8
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	10.2
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+3.2
Mädchenanteil (in %)	30
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Basketball spielen (aggregiert in Mio. Std.)	1.8
Mitgliedschaft in einem Basketballclub (in %)	1.9

Anmerkungen

- ¹ Bei den 15–29-Jährigen und in der ausländischen Wohnbevölkerung hat Basketball im Vergleich zu 2008 etwas an Popularität eingebüsst.
- ² Sowohl bei den 15–29-jährigen Männern wie bei den 15–29-jährigen Frauen gehört Basketball im Vergleich zu 2008 seltener zu den ausgeübten Sportarten.

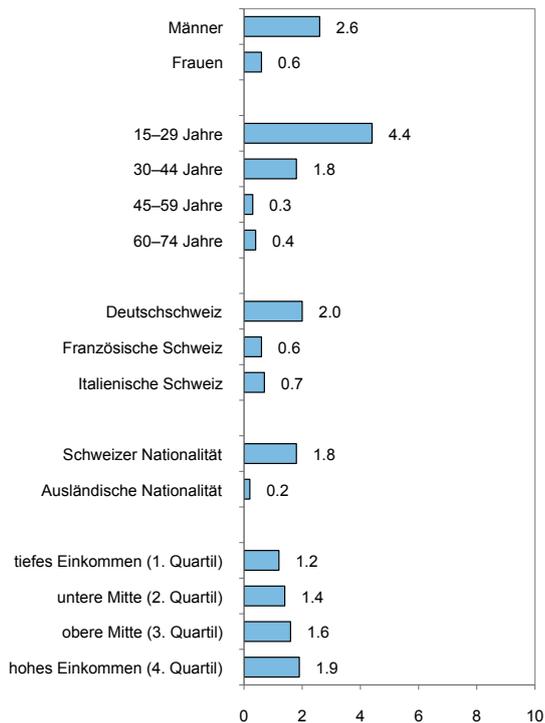
Unihockey

T1 Ausübung und Sportwunsch

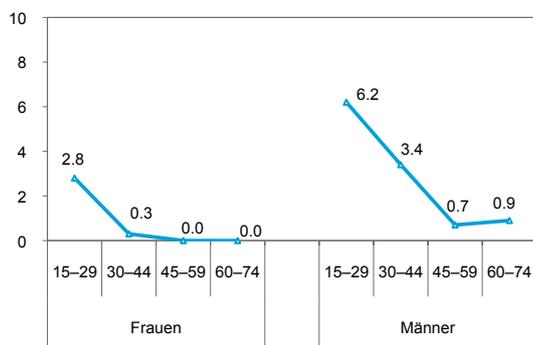
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.6	-0.1
Ausübung als Haupt Sportart	0.5	-0.1
Personen, die neu oder vermehrt Unihockey spielen möchten	0.2	0.0

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



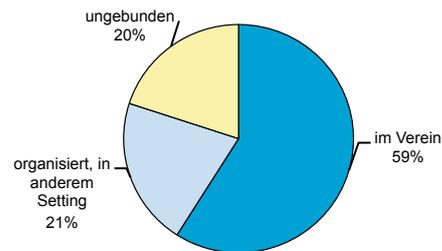
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	40 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	45 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Unihockey spielen (aggregiert in Mio. Std.)	4.3 Mio.
Veränderung 2008–2014	-1.4 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	1		1	6				8
31 Min – 1 Std	1	1	4	19	1			26
>1 Std – 2 Std	5	5	11	22	13	6	1	63
>2 Std – 3 Std	1			1		1		3
>3 Std – 5 Std								0
über 5 Std								0
Total	8	6	16	48	14	7	1	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	6.0
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	9.3
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-1.2
Mädchenanteil (in %)	19
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Unihockey spielen (aggregiert in Mio. Std.)	2.5
Mitgliedschaft in einem Unihockeyclub (in %)	2.9

Anmerkungen

- ¹ Im Vergleich zu 2008 ist der Anteil der Unihockeyspielenden in der Altersgruppe der 60–74-Jährigen leicht angestiegen. In der ausländischen Bevölkerung ist der Anteil der Unihockeyspielenden im Vergleich zu 2008 zurückgegangen.
- ² Bei den Männern spielen die 30–44-Jährigen und die 60–74-Jährigen im Vergleich zu 2008 etwas häufiger Unihockey. Bei den Frauen ist der Anteil der Unihockeyspielerinnen in der Altersgruppe der 30–44-Jährigen hingegen zurückgegangen.

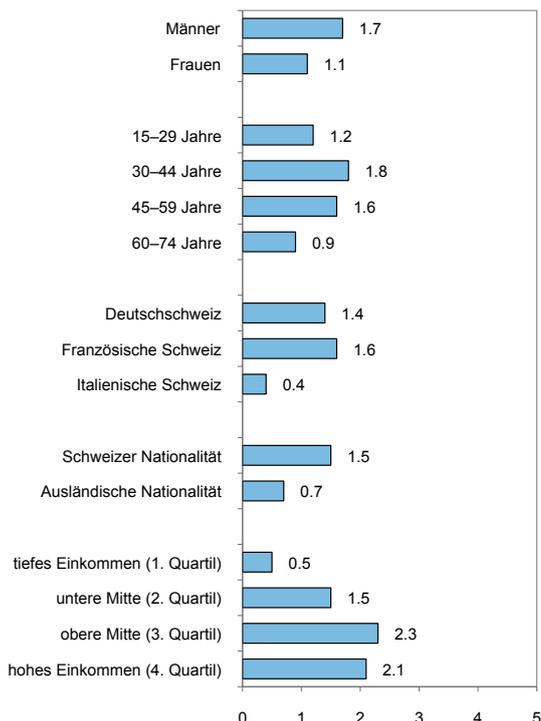
Ski-, Snowboardtouren

T1 Ausübung und Sportwunsch

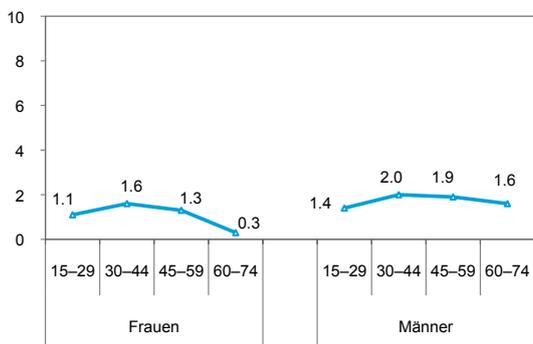
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.4 ¹	-0.1
Ausübung als Hauptsportart	0.2	0.0
Personen, die neu oder vermehrt Ski-/Snowboardtouren machen möchten	0.5	+0.3

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



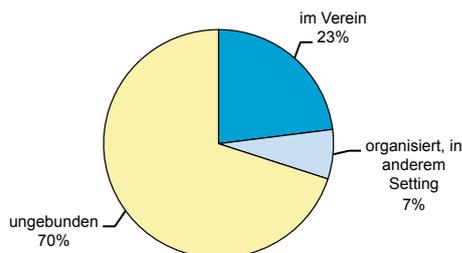
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	10 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	56 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Ski-/Snowboardtouren machen (aggregiert in Mio. Std.)	4.8 Mio.
Veränderung 2008–2014	+0.9 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min								0
31 Min – 1 Std	1							1
>1 Std – 2 Std	1	2	4					7
>2 Std – 3 Std	2	5	3	3		1		14
>3 Std – 5 Std	6	13	15	2	1			37
über 5 Std	8	15	15	3				41
Total	18	35	37	8	1	1	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.1
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.3
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	0.0
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Ski-/Snowboardtouren machen (aggregiert in Mio. Std.)	–

Anmerkungen

- ¹ In der grossen Mehrheit der Fälle handelt es sich um Skitouren. «Snowboardtouren» werden nur sehr vereinzelt angegeben. Skifahren und Snowboarding auf den Pisten sowie Schneeschuhlaufen werden in separaten Factsheets behandelt.
- ² Während in den jüngeren beiden Altersgruppen der 15–29-Jährigen und der 30–44-Jährigen im Vergleich zu 2008 etwas häufiger Ski-/Snowboardtouren als Sportart angegeben werden, ist der Anteil der Ausübenden bei den 45–59-Jährigen und den 60–74-Jährigen etwas zurückgegangen. In der ausländischen Bevölkerung haben Ski-/Snowboardtouren etwas an Popularität gewonnen.
- ³ Von den jüngeren Frauen (15–29-Jährige und 30–44-Jährige) wird die Sportart im Vergleich zu 2008 etwas häufiger betrieben, von den älteren Frauen (45–59-Jährige und 60–74-Jährige) hingegen etwas seltener. Bei den Männern sind die Veränderungen in den verschiedenen Altersgruppen statistisch nicht signifikant.

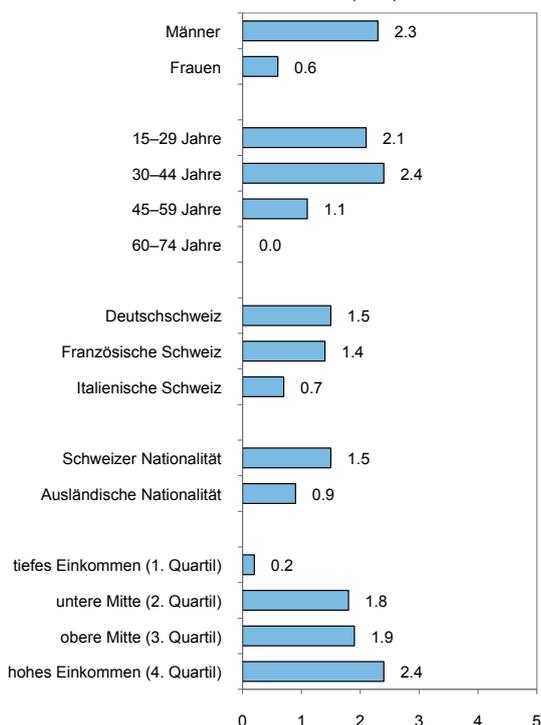
Squash

T1 Ausübung und Sportwunsch

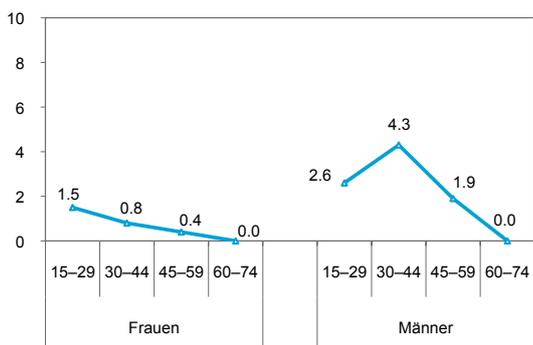
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.4	+0.1
Ausübung als Haupt sportart	0.3	-0.1
Personen, die neu oder vermehrt Squash spielen möchten	0.3	-0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	15 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	15 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Squash spielen (aggregiert in Mio. Std.)	1.3 Mio.
Veränderung 2008–2014	-0.3 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min								0
31 Min – 1 Std	14	12	30	27	6			89
>1 Std – 2 Std	1	4	1	4	1			11
>2 Std – 3 Std								0
>3 Std – 5 Std								0
über 5 Std								0
Total	15	16	31	31	7	0	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.1
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.1
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.1
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Squash spielen (aggregiert in Mio. Std.)	–

Anmerkungen

- ¹ An der Verbreitung von Squash hat sich im Vergleich zu 2008 kaum etwas verändert. Weder bei den Männern noch bei den Frauen und in keiner der drei Sprachregionen hat sich der Anteil der Ausübenden signifikant verändert. Einzig in der Altersgruppe der 45–59-Jährigen wird die Sportart etwas häufiger ausgeübt.
- ² Für den Zuwachs an Squashspielenden in der Altersgruppe der 45–59-Jährigen sind allein die Männer verantwortlich: Von ihnen wird Squash im Vergleich zu 2008 etwas häufiger als ausgeübte Sportart angegeben. Bei den 30–44-jährigen Frauen ist der Anteil der Ausübenden dafür etwas zurückgegangen.

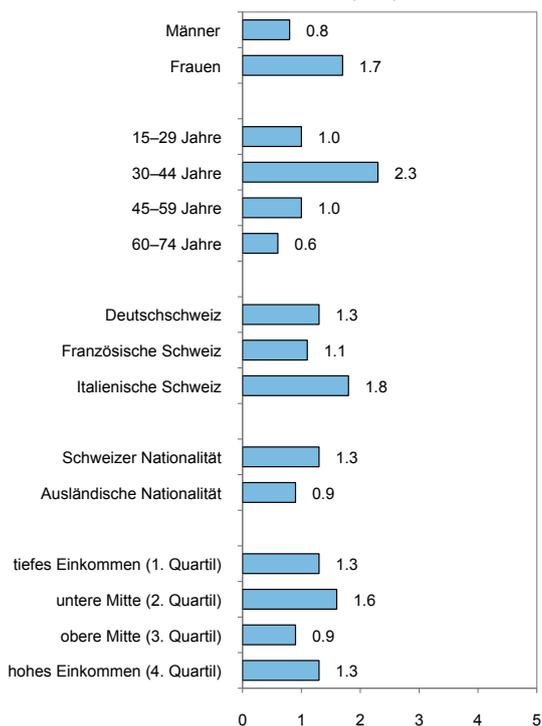
Eislaufen

T1 Ausübung und Sportwunsch

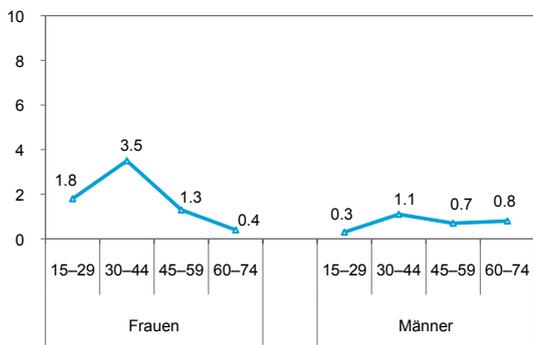
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.3	+0.5
Ausübung als Hauptsportart	0.0	0.0
Personen, die neu oder vermehrt eislaufen möchten	0.1	0.0

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	5 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	2 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	11 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt eislaufen (aggregiert in Mio. Std.)	0.9 Mio.
Veränderung 2008–2014	+0.4 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	2			2				4
31 Min – 1 Std	17	5	6	2				30
>1 Std – 2 Std	23	12	6	2		1		44
>2 Std – 3 Std	8	5	2	2				17
>3 Std – 5 Std	3	1				1		5
über 5 Std								0
Total	53	23	14	8	0	2	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	2.3
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	6.4
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.7
Mädchenanteil (in %)	75
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige eislaufen (aggregiert in Mio. Std.)	0.5
Mitgliedschaft in einem Eislaufclub (in %)	0.7

Anmerkungen

- ¹ Frauen zählen Eislaufen im Vergleich zu 2008 etwas häufiger zu den ausgeübten Sportarten, bei den Männern hat sich der Anteil der Ausübenden nicht signifikant verändert. In allen Altersgruppen und sowohl in der einheimischen wie in der ausländischen Bevölkerung hat Eislaufen an Popularität gewonnen.
- ² Während Eislaufen bei den Frauen mit Ausnahme der 60–74-Jährigen in allen Altersgruppen häufiger ausgeübt wird als vor sechs Jahren, hat die Sportart bei den Männern einzig bei den 60–74-Jährigen etwas an Popularität gewonnen.

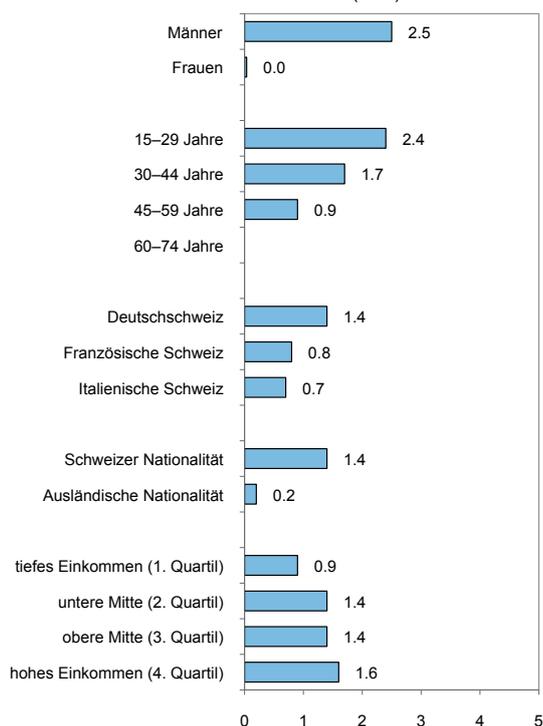
Eishockey

T1 Ausübung und Sportwunsch

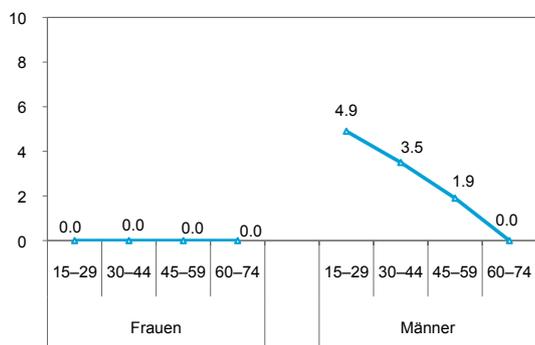
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.2	+0.2
Ausübung als Haupt sportart	0.4	0.0
Personen, die neu oder vermehrt Eishockey spielen möchten	0.1	-0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



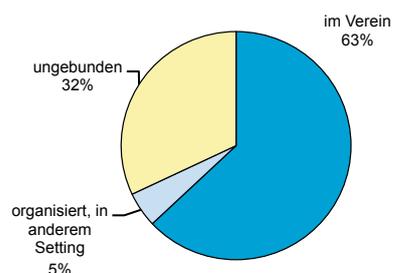
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	25 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	40 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Eishockey spielen (aggregiert in Mio. Std.)	3.0 Mio.
Veränderung 2008–2014	-0.9 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min				1				1
31 Min – 1 Std	2	1		10	2	1		16
>1 Std – 2 Std	10	8	16	24	6	2	5	71
>2 Std – 3 Std	1	2		2		1	1	7
>3 Std – 5 Std	3		1	1				5
über 5 Std								0
Total	16	11	17	38	8	4	6	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	2.2
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	3.3
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+1.2
Mädchenanteil (in %)	4
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Eishockey spielen (aggregiert in Mio. Std.)	1.6
Mitgliedschaft in einem Eishockeyclub (in %)	1.2

Anmerkungen

- ¹ Im Vergleich zu 2008 hat Eishockey bei den Männern und in der Altersgruppe der 45–59-Jährigen leicht an Popularität gewonnen. In der Deutschschweiz hat der Anteil der Ausübenden etwas zugenommen, in der französischen Schweiz und in der italienischen Schweiz hat er sich nicht signifikant verändert.
- ² Bei den 45–59-jährigen Männern wird Eishockey im Vergleich zu 2008 häufiger ausgeübt. In den anderen Altersgruppen sind die Veränderungen statistisch nicht signifikant.

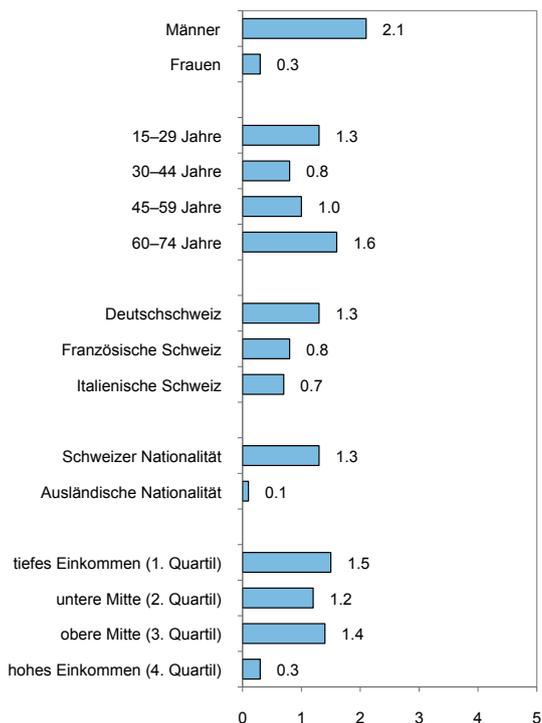
Schiessen

T1 Ausübung und Sportwunsch

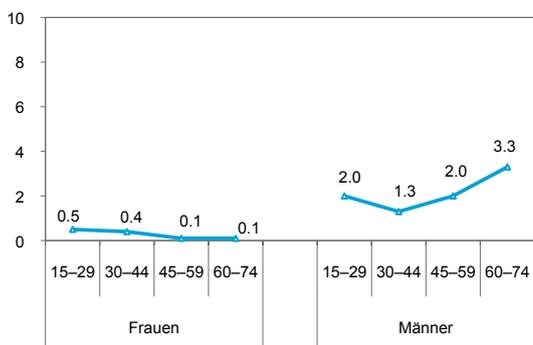
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.1 ¹	0.0
Ausübung als Hauptsportart	0.3	0.0
Personen, die neu oder vermehrt Schiesssport betreiben möchten	0.3	+0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)



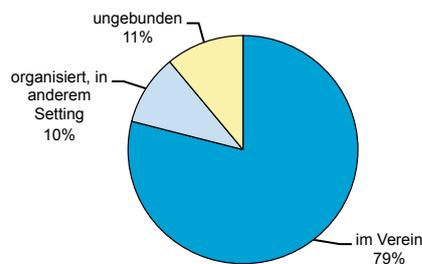
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	40 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	60 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Schiesssport betrieben wird (aggregiert in Mio. Std.)	4.1 Mio.
Veränderung 2008–2014	+0.3 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	1	2	3	9	3			18
31 Min – 1 Std	2		1	11	12	3		29
>1 Std – 2 Std	1	1	3	23	9	4		41
>2 Std – 3 Std	2			4	2			8
>3 Std – 5 Std				1		3		4
über 5 Std								0
Total	6	3	7	48	26	10	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	1.4
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	1.5
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.4
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Schiesssport betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	–
Mitgliedschaft in einem Schützenverein (in %)	0.8

Anmerkungen

- ¹ Neben «Schiessen» ohne weitere Spezifizierung werden verschiedene Disziplinen wie z.B. «Kleinkaliber», «Pistole» oder «Tontaubenschiessen» als ausgeübte Sportart angegeben. 0.2 Prozent nennen «Bogenschiessen» und vereinzelt wird «Armbrustschiessen» als ausgeübte Sportart genannt.
- ² Einzig in der Altersgruppe der 30–44-Jährigen hat der Anteil der Sportschützen im Vergleich zu 2008 leicht abgenommen. Die übrigen Veränderungen sind statistisch nicht signifikant.

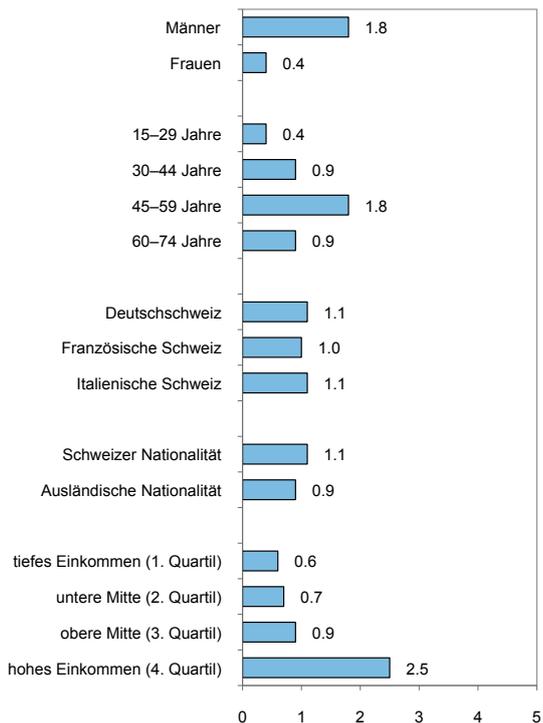
Segeln

T1 Ausübung und Sportwunsch

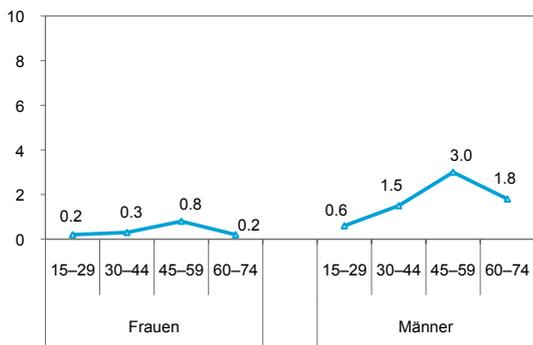
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	1.1	+0.2
Ausübung als Hauptsportart	0.2	0.0
Personen, die neu oder vermehrt segeln möchten	0.5	+0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



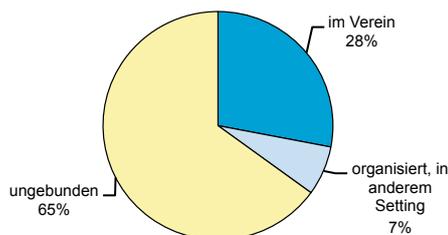
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	20 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	4 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	75 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt segeln (aggregiert in Mio. Std.)	4.9 Mio.
Veränderung 2008–2014	-0.2 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min								0
31 Min – 1 Std								0
>1 Std – 2 Std		4	3	2	1			10
>2 Std – 3 Std	2	1	4	12				19
>3 Std – 5 Std	7	6	5	9	12			39
über 5 Std	4	11	10	2	5			32
Total	13	22	22	25	18	0	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.6
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.8
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.6
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige segeln (aggregiert in Mio. Std.)	–
Mitgliedschaft in einem Segelclub (in %)	0.7

Anmerkungen

- Männer geben Segeln im Vergleich zu 2008 etwas häufiger als ausgeübte Sportart an. Bei den 30–44-Jährigen wird Segeln etwas seltener als Sportart ausgeübt, bei den 45–59-Jährigen hingegen etwas häufiger.
- Im Vergleich zu 2008 hat Segeln vor allem bei den 45–59-jährigen Männern an Popularität gewonnen.

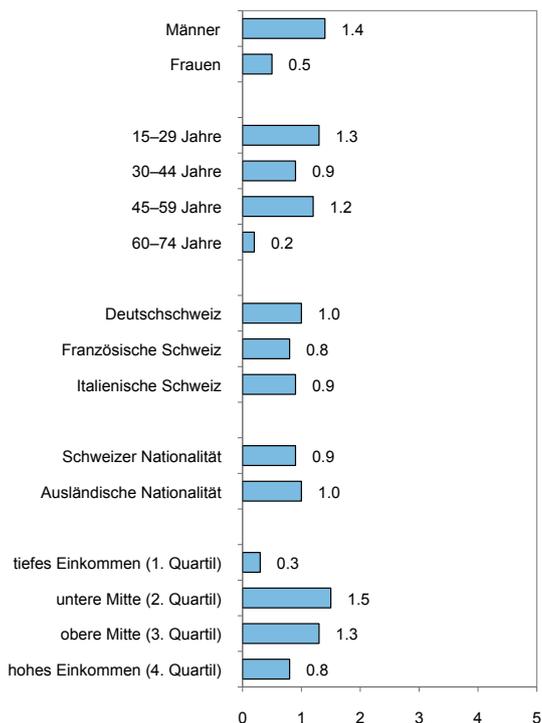
Tischtennis

T1 Ausübung und Sportwunsch

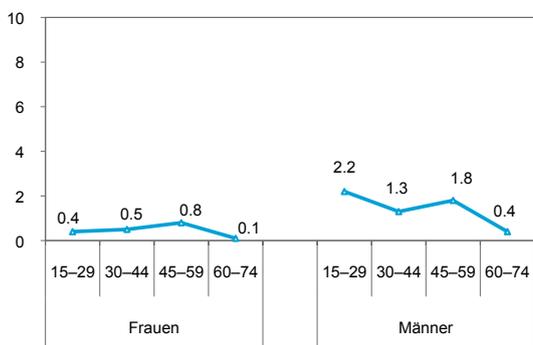
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	0.9	+0.1
Ausübung als Hauptsportart	0.2	+0.2
Personen, die neu oder vermehrt Tischtennis spielen möchten	0.2	0.0

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)



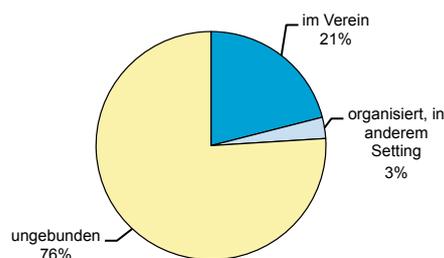
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	20 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	20 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Tischtennis spielen (aggregiert in Mio. Std.)	1.1 Mio.
Veränderung 2008–2014	-0.8 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	3		2	9	1	1		16
31 Min – 1 Std	9	7	16	7	1			40
>1 Std – 2 Std		6	8	12	8	2		36
>2 Std – 3 Std	2		1	2	2			7
>3 Std – 5 Std			1					1
über 5 Std								0
Total	14	13	28	30	12	3	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	2.3
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	4.5
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.9
Mädchenanteil (in %)	23
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Tischtennis spielen (aggregiert in Mio. Std.)	0.8
Mitgliedschaft in einem Tischtennisclub (in %)	0.6

Anmerkungen

¹ Die Veränderungen der Ausübung zwischen 2008 und 2014 sind in allen Bevölkerungsgruppen und Kategorien nur gering und statistisch nicht signifikant.

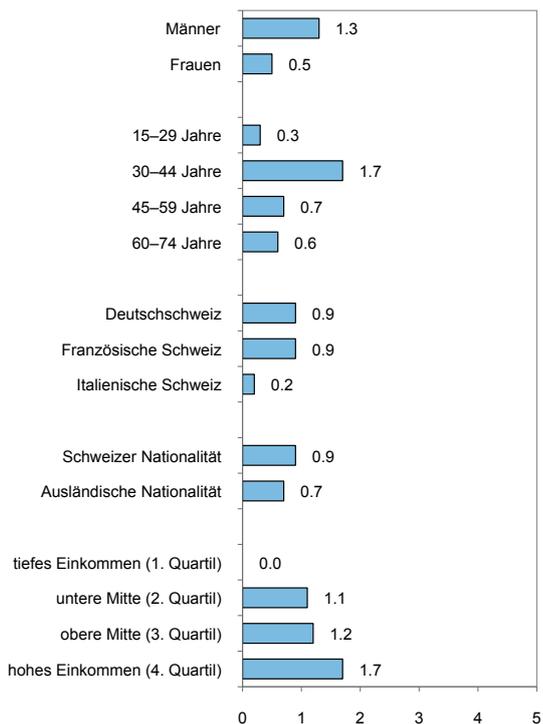
Tauchen

T1 Ausübung und Sportwunsch

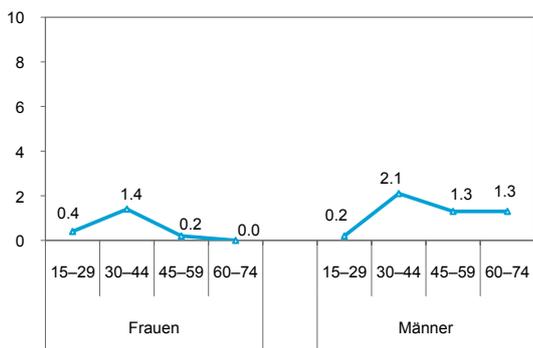
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	0.9 ¹	+0.1
Ausübung als Hauptsportart	0.2	+0.1
Personen, die neu oder vermehrt tauchen möchten	0.4	0.0

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)²



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)³



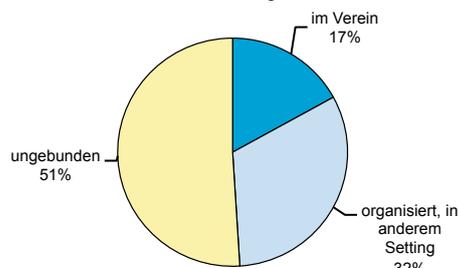
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	15 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	30 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt tauchen (aggregiert in Mio. Std.)	1.6 Mio.
Veränderung 2008–2014	0.0 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min		2		1	5			8
31 Min – 1 Std	9	7	2	22				40
>1 Std – 2 Std	5	4	8	7	5			29
>2 Std – 3 Std	1	7	7	1	1			17
>3 Std – 5 Std	3		1		2			6
über 5 Std								0
Total	18	20	18	31	13	0	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.3
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.6
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.2
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige tauchen (aggregiert in Mio. Std.)	–

Anmerkungen

- ¹ Neben «Tauchen», das von 0.8 Prozent als ausgeübte Sportart angegeben wird, wird vereinzelt auch »Schnorcheln« als Sportart genannt.
- ² In der jüngsten Altersgruppe der 15–29-Jährigen wird Tauchen gegenüber 2008 etwas seltener als Sportart angegeben, in der ältesten Altersgruppe der 60–74-Jährigen hingegen etwas häufiger. In der Romandie hat Tauchen etwas an Popularität gewonnen, in der italienischen Schweiz hingegen verloren. In der ausländischen Bevölkerung wird Tauchen im Vergleich zu 2008 etwas seltener als Sportart genannt.
- ³ Etwas seltener ausgeübt wird Tauchen bei den 15–29-jährigen Männern und bei den 45–59-jährigen Frauen, etwas häufiger hingegen bei den 45–59-jährigen und den 60–74-jährigen Männern sowie den 30–44-jährigen Frauen.

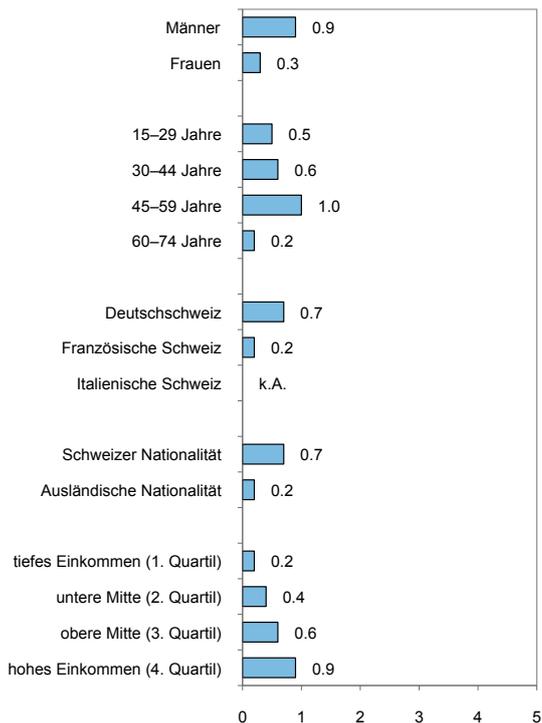
Rudern

T1 Ausübung und Sportwunsch

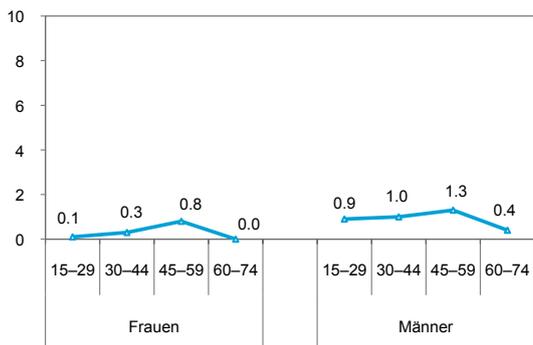
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	0.6	+0.1
Ausübung als Hauptsportart	0.2	0.0
Personen, die neu oder vermehrt rudern möchten	0.5	0.0

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



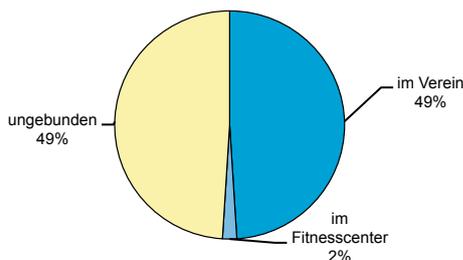
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	40 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	47 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt rudern (aggregiert in Mio. Std.)	1.6 Mio.
Veränderung 2008–2014	-0.1 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min			5	3	5	6		19
31 Min – 1 Std	5	2		8	12	1		28
>1 Std – 2 Std	8		8	23		6		45
>2 Std – 3 Std								0
>3 Std – 5 Std	6			2				8
über 5 Std								0
Total	19	2	13	36	17	13	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.3
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.3
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.1
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige rudern (aggregiert in Mio. Std.)	–
Mitgliedschaft in einem Ruderclub (in %)	0.2

Anmerkungen

¹ In der Altersgruppe der 45–59-Jährigen hat Rudern im Vergleich zu 2008 etwas an Popularität gewonnen, in der Altersgruppe der 60–74-Jährigen ist der Anteil der Ausübenden hingegen etwas zurückgegangen. Während Personen mit einem Schweizer Pass etwas häufiger rudern, ist der Anteil der Ruderer in der ausländischen Bevölkerung zurückgegangen. Aufgrund der kleinen Fallzahlen wird kein Wert für die italienischsprachige Schweiz ausgewiesen.

² Bei den Männern ist der Anteil der Ruderer im Vergleich zu 2008 bei den 45–59-Jährigen etwas angestiegen, bei den 60–74-Jährigen hingegen zurückgegangen. Bei den Frauen wird die Sportart in der Altersgruppe der 15–29-Jährigen im Vergleich zu 2008 seltener ausgeübt.

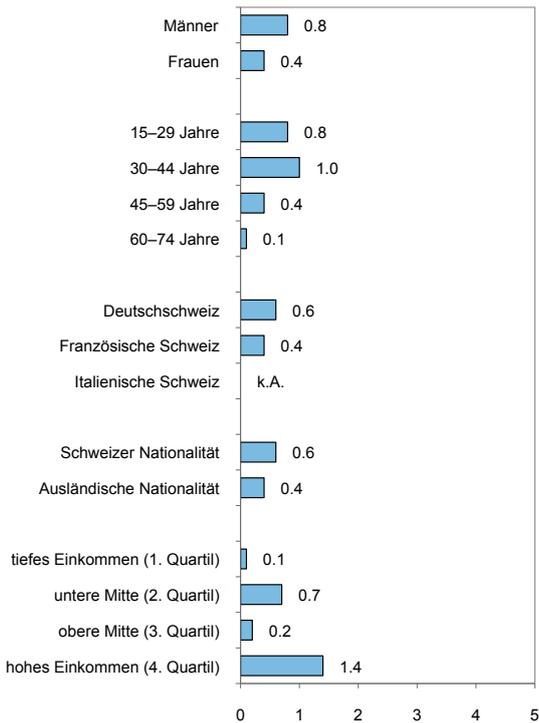
Windsurfen, Surfen, Kitesurfen

T1 Ausübung und Sportwunsch

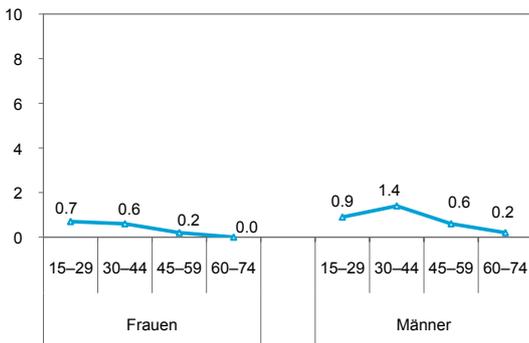
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	0.6 ¹	0.0
Ausübung als Haupt Sportart	0.1	-0.1
Personen, die neu oder vermehrt surfen möchten	0.8 ²	+0.3

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)³



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)



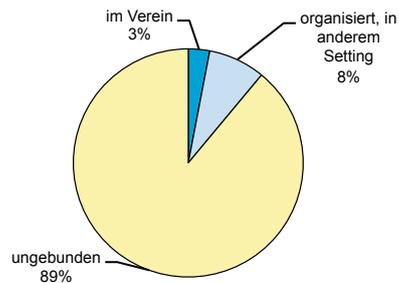
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	10 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	3 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	28 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt surfen (aggregiert in Mio. Std.)	1.0 Mio.
Veränderung 2008–2014	-0.1 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min						2		2
31 Min – 1 Std		7	1					8
>1 Std – 2 Std	7	7	5	2	3	1		25
>2 Std – 3 Std	14		7		7			28
>3 Std – 5 Std	10	15	3	2				30
über 5 Std	1		2	2	2			7
Total	32	29	18	6	12	3	0	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	0.4
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	0.7
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	+0.5
Mädchenanteil (in %)	–
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige surfen (aggregiert in Mio. Std.)	–

Anmerkungen

- Je 0.2 Prozent nennen «Surfen» bzw. «Wellenreiten» oder «Windsurfen» als ausgeübte Sportart, je 0.1 Prozent nennen «Kitesurfen» oder «Stand Up Paddling».
- «Surfen» bzw. «Wellenreiten» wird von 0.3 Prozent als Sportwunsch geäußert, «Windsurfen» und «Kitesurfen» je von 0.2 Prozent, «Stand Up Paddling» von 0.1 Prozent.
- Im Vergleich mit 2008 zeigen sich im Profil der Ausübenden keine signifikanten Veränderungen. Aufgrund kleiner Fallzahlen wird kein Wert für die italienischsprachige Schweiz ausgewiesen.

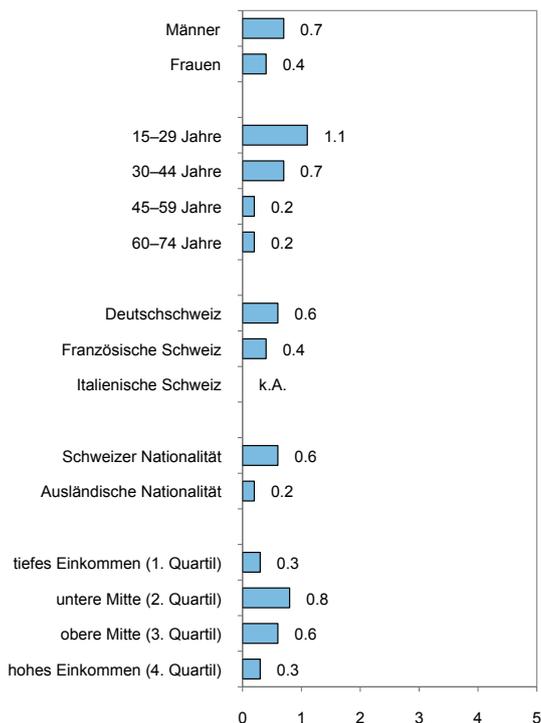
Leichtathletik

T1 Ausübung und Sportwunsch

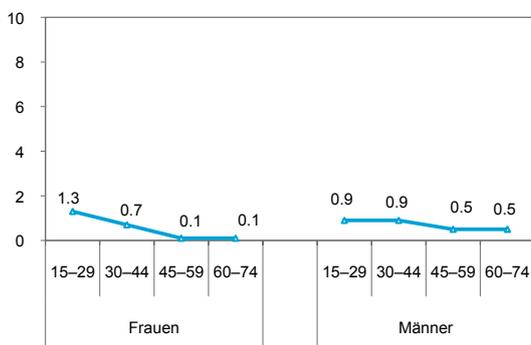
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	0.6	-0.2
Ausübung als Hauptsportart	0.3	-0.1
Personen, die neu oder vermehrt Leichtathletik betreiben möchten	0.1	-0.1

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)¹



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



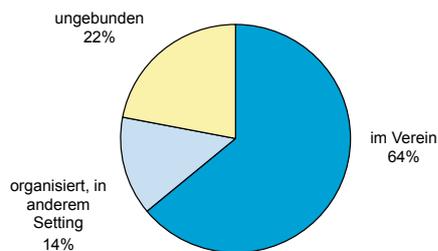
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	80 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	120 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Leichtathletik betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	4.1 Mio.
Veränderung 2008–2014	+1.2 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min	2			2			2	6
31 Min – 1 Std			3	3	3	4	7	20
>1 Std – 2 Std	2		2	28	26	3	3	64
>2 Std – 3 Std				3	7			10
>3 Std – 5 Std								0
über 5 Std								0
Total	4	0	5	36	36	7	12	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	3.3
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	3.7
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-2.0
Mädchenanteil (in %)	59
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Leichtathletik betreiben (aggregiert in Mio. Std.)	1.0
Mitgliedschaft in einem Leichtathletikclub	2.6

Anmerkungen

- Leichtathletik hat im Vergleich zu 2008 bei den Männern etwas an Popularität verloren. In den Altersgruppen der 15–29-Jährigen und der 45–59-Jährigen wird die Sportart seltener ausgeübt. In der Deutschschweiz sowie in der einheimischen Bevölkerung ist der Anteil der Ausübenden zurückgegangen. Aufgrund der kleinen Fallzahlen wird kein Wert für die italienischsprachige Schweiz ausgewiesen.
- Junge Männer zwischen 15 und 29 Jahren nennen Leichtathletik im Vergleich zu 2008 deutlich seltener als ausgeübte Sportart. Auch bei den 15–29-jährigen Frauen ist der Anteil der Leichtathletinnen etwas zurückgegangen.

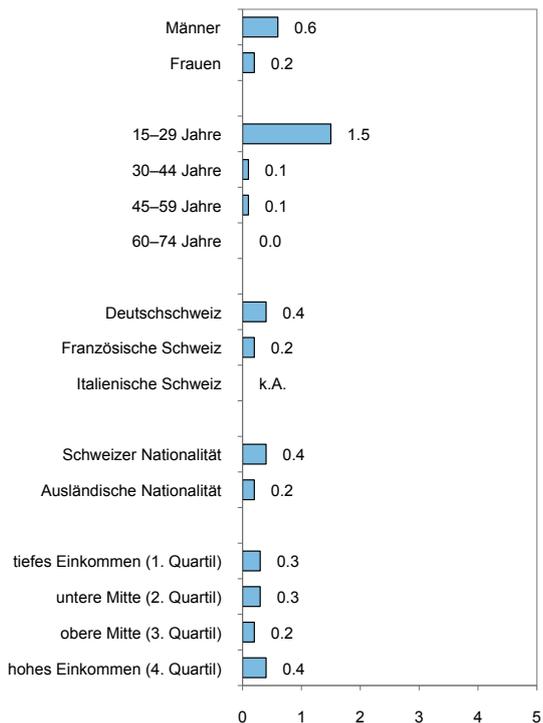
Handball

T1 Ausübung und Sportwunsch

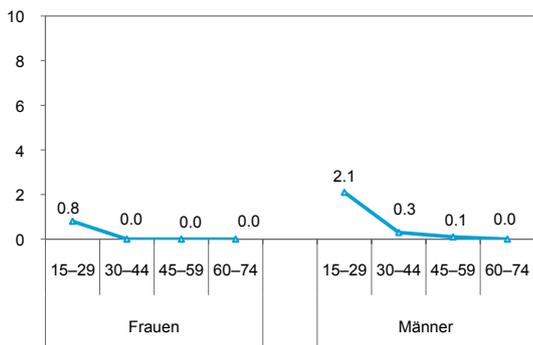
	Anteil in % der Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in Prozentpunkten
Ausübung insgesamt	0.3	-0.4
Ausübung als Haupt sportart	0.2	-0.3
Personen, die neu oder vermehrt Handball spielen möchten	0.2	0.0

Alle Angaben beziehen sich auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren (ausser T4).

A1 Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen (in %)



A2 Ausübende nach Geschlecht und Alter (in %)²



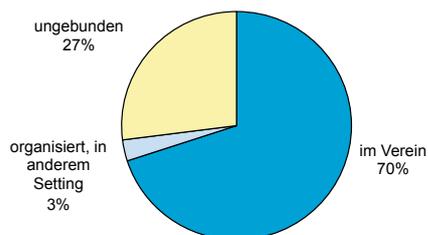
T2 Ausübung nach Häufigkeit und Dauer

Häufigkeit der Ausübung: mittlere Anzahl Tage pro Jahr (Median)	70 Tage
Mittlere Anzahl Stunden pro Tag, an dem die Aktivität ausgeübt wird (Median)	1.5 Std.
Exposition: mittlere Anzahl Stunden pro Jahr (Median)	105 Std.
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen die 15–74-Jährigen insgesamt Handball spielen (aggregiert in Mio. Std.)	2.2 Mio.
Veränderung 2008–2014	-4.9 Mio.

T3 Ausübung nach Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/ Stunden pro Aktivität) (in % der Ausübenden)

	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51–100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min			6					6
31 Min – 1 Std		3	6	6				15
>1 Std – 2 Std		12	3	9	12	31	6	73
>2 Std – 3 Std						3		3
>3 Std – 5 Std		3						3
über 5 Std								0
Total	0	18	15	15	12	34	6	100

A3 Organisatorischer Rahmen der Ausübung



T4 Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

Ausübung als Sport im engeren Sinne (in % aller 10–14-Jährigen)	2.8
Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne (in %)	3.2
Veränderung 2008–2014 (Sportaktivität, in Prozentpunkten)	-0.6
Mädchenanteil (in %)	44
Anzahl Stunden pro Jahr, in denen 10–14-Jährige Handball spielen (aggregiert in Mio. Std.)	1.1
Mitgliedschaft in einem Handballclub	2.2

Anmerkungen

¹ Handball wird im Vergleich zu 2008 vor allem von den Männern aber auch von den Frauen seltener als ausgeübte Sportart genannt. In allen Altersgruppen ist der Anteil der Handballspielenden zurückgegangen. Vor allem in der Deutschschweiz aber auch in der französischen Schweiz wird weniger Handball gespielt als vor sechs Jahren. Für die italienischsprachige Schweiz wird aufgrund der kleinen Fallzahlen kein Wert ausgewiesen. Insbesondere in der einheimischen Bevölkerung hat Handball an Popularität verloren.

² Bei den Männern ist der Anteil der Handballer im Vergleich zu 2008 in allen Altersgruppen zurückgegangen. Bei den Frauen betrifft der Rückgang die 15–29-Jährigen und die 30–44-Jährigen. Ältere Frauen spielten bereits 2008 kaum je Handball.

Erläuterungen zu den Tabellen und Abbildungen auf den Factsheets

Tabelle T1

Ausübung insgesamt: Der Wert gibt an, wieviel Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren die jeweilige Sportart ausüben. Die Angaben schliessen neben allen Sportartennennungen der sportlich aktiven Personen auch allfällige Angaben von erklärten «Nichtsportlern» ein. Erklärte «Nichtsportler» antworteten auf die Frage «Betreiben Sie Gymnastik, Fitness oder Sport?» mit «nein» und durchliefen einen gesonderten Fragebogen. Nach verschiedenen Fragen zu den Gründen für die Inaktivität und früheren Aktivitäten wurde bei den «Nichtsportlern» nachgefragt, ob es gewisse sportliche Aktivitäten gäbe, die sie heute noch hie und da betreiben würden. Ein Teil der «Nichtsportler» unternimmt z.B. gelegentlich einmal eine Wanderung oder ist ab und zu in einem Schwimmbad anzutreffen. Diese gelegentlichen und sporadischen Sportaktivitäten der «Nichtsportler» sind hier ebenfalls berücksichtigt, obwohl sie von den «Nichtsportlern» nicht eindeutig als Sport deklariert werden.

Ausübung als Hauptsportart: In der Befragung wurden die sportlich aktiven Personen aufgefordert, die von ihnen ausgeübten Sportarten in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit zu nennen. Die zuerst genannte Sportart wurde als wichtigste bzw. Hauptsportart erfasst. Ausgewiesen ist der Anteil an Personen an der Wohnbevölkerung, welcher die jeweilige Sportart als erste bzw. Hauptsportart genannt hat.

Sportwunsch: Sportlich Aktive und erklärte «Nichtsportler» wurden gefragt, ob Sie zukünftig bestimmte Sportarten oder Bewegungsformen neu oder vermehrt betreiben möchten, und um welche Sportarten es sich dabei handle. Der angegebene Wert ist der Anteil der Personen, die eine bestimmte Sportart nennen im Bezug zu allen Befragten.

Veränderung 2008–2014: Für die Messung der Veränderungen über die Zeit werden die Befunde von «Sport Schweiz 2014» mit den Ergebnissen der Befragung «Sport Schweiz 2008» verglichen. Die Zusammenfassung der Sportarten wurde in der Befragung «Sport Schweiz 2014» leicht angepasst. Für den Vergleich mit dem Jahr 2008 wurden die Werte in beiden Befragungen neu berechnet. Die angegebenen Werte sind die Differenz der relativen Häufigkeiten (d.h. Unterschied in Prozentpunkten). Unterschiede, die statistisch nicht signifikant sind, wurden grau eingefärbt.

Abbildungen A1 und A2

Ausübende nach Geschlecht, Alter, Sprachregion, Nationalität und Haushaltseinkommen: Beim Profil der Ausübenden wird der Anteil an Personen, die eine bestimmte Sportart ausüben, in verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Kategorien dargestellt. Die Grundgesamtheit ist wiederum die Schweizer Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren. Beim Haushaltseinkommen wird das Haushaltsäquivalenzeinkommen verwendet, bei dem auch die Grösse des Haushalts berücksichtigt wird. Das Haushaltsäquivalenzeinkommen gibt an, wie viel Geld pro Haushaltsmitglied verfügbar ist. Die Quartile umfassen vier gleich grosse Einkommensgruppen. Das erste Quartil enthält das Viertel der Bevölkerung mit den geringsten Haushaltsäquivalenzeinkommen, das zweite Quartil das nächste Viertel etc. Die Quartilsgrenzen sind: 1. Quartil: monatliches Haushaltsäquivalenzeinkommen weniger als 3355 Franken, 2. Quartil: Haushaltsäquivalenzeinkommen zwischen 3355 und 4619 Franken, 3. Quartil: Haushaltsäquivalenzeinkommen zwischen 4620 und 6499 Franken, 4. Quartil: Haushaltsäquivalenzeinkommen von 6500 Franken und mehr.

Tabelle T2

Ausübung nach Häufigkeit und Dauer: Die Befragten wurden bei jeder von ihnen genannten Sportart gefragt, an wie vielen Tagen im Jahr und wie viele Minuten und Stunden sie diese jeweils ausüben würden («ohne Umziehen, Duschen oder Pausen»). Als Mass zur Beschreibung des mittleren Umfangs der Ausübung einer Sportart (Anzahl Tage pro Jahr, Anzahl Stunden pro Tag, Anzahl Stunden pro Jahr) wird der Median verwendet. Der Median ist derjenige Wert, der in der Mitte der Verteilung liegt, d.h. bei welchem die Hälfte der Befragten einen kleineren und die andere Hälfte einen grösseren Wert angeben. Als Mass der zentralen Tendenz wird der Median dem arithmetischen Mittelwert vorgezogen, da die Angaben zum Umfang der Ausübung vielfach nicht symmetrisch verteilt sind, sondern eine schiefe (in der Regel rechts-schiefe) oder eine zweigipflige (bimodale) Verteilung aufweisen. Entsprechend kann das arithmetische Mittel zum Teil deutlich höher als der verwendete Median liegen. Zur Schätzung des Umfangs, in welchem eine Sportart in der Schweiz insgesamt betrieben wird, wird der Anteil Ausübender mit der mittleren Anzahl der Ausübung pro Jahr (Median) und dem Faktor 61 000 multipliziert, da ein Prozent 61 000 Ausübenden in der Schweizer Wohnbevölkerung zwischen 15 und 74 Jahren entspricht (vgl. Untersuchungsmethode und Stichprobe). Der Umfang der sportlichen Aktivitäten der Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren ist jeweils im Wert nicht enthalten, sondern findet sich separat in Tabelle T4.

Tabelle T3

Ausübung nach Häufigkeit und Dauer: In der Tabelle sind die Angaben zum Umfang der Ausübung der Sportarten in Ergänzung zum Mass der zentralen Tendenz (Median aus T2) gruppiert dargestellt. Die gruppierten Werte zur Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/Stunden pro Aktivität) werden in einer Kreuztabelle aufeinander bezogen. In den einzelnen Zellen findet sich der prozentuale Anteil der Ausübenden, welche die Sportart mit der entsprechenden Häufigkeit pro Jahr und Dauer pro Aktivität ausüben. Je stärker eine Zelle besetzt ist, desto dunkler ist sie eingefärbt (zwischen 1% und 4%: hellblau; 5% bis 9%: lichtblau, 10% bis 19%: himmelblau, 20% und mehr: dunkelblau). In der Randzeile findet sich die prozentuale Verteilung der Häufigkeit der Ausübung pro Jahr und in der Randspalte die Verteilung der jeweiligen Dauer pro Tag, an dem sie ausgeübt wird.

Abbildung A3

Organisatorischer Rahmen der Ausübung: In der Befragung der Erwachsenen zwischen 15 und 74 Jahren wurde bei jeder ausgeübten Sportart (inkl. gelegentliche sportliche Aktivitäten der erklärten «Nichtsportler») gefragt, in welchem organisatorischen Rahmen dies geschehe: in einem Verein, in einem Fitnesscenter, organisiert in einem anderen Setting (z.B. bei anderen privaten Sportanbietern, in einem geleiteten offenen Sportangebot, in der Schule) oder ungebunden (d.h. «frei» bzw. selbst organisiert). Dabei konnten auch mehrere Settings angegeben werden, da man z.B. Skifahren gleichzeitig im Rahmen eines Skiclubs wie auch ungebunden ausüben kann. Falls Personen eine Sportart sowohl organisiert (Verein, Fitnesscenter, in anderem Setting) als auch unorganisiert betreiben, wird in der Darstellung, in der die Basis alle Ausübenden im Alter von 15 bis 74 Jahre ist, die organisierte Ausübung berücksichtigt. Bei mehreren organisierten Ausübungsformen werden der Vereinssport den anderen Formen und die Ausübung im Fitnesscenter derjenigen in anderen Settings übergeordnet.

Tabelle T4

Ausübung durch Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren: Während allen anderen Tabellen und Grafiken die Schweizer Bevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren zugrunde liegt, enthält Tabelle 4 ergänzende Angaben zu den Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren. Da 10–14-Jährige einen engeren Sportbegriff haben als Erwachsene, wurde bei ihnen die ausgeübte Sportart in einem mehrstufigen Verfahren erfasst (vgl. dazu auch die Angaben im Kinder- und Jugendbericht von Sport Schweiz 2014). 10–14-Jährige, die neben

dem Sportunterricht sportlich aktiv sind, wurden in einem ersten Schritt gefragt, welche Sportarten sie betreiben. Der Anteil der 10–14-Jährigen, die dabei eine bestimmte Sportart angaben, an allen befragten 10–14-Jährigen ergibt die «Ausübung als Sport im engeren Sinne». In einem zweiten Schritt wurden die 10–14-Jährigen gefragt, ob es noch andere sportliche Aktivitäten gebe, die sie hier und da betreiben würden, wie zum Beispiel Schwimmen, Skifahren, Fussball spielen mit Freunden, Velofahren, Wandern, Schlitteln, Tanzen oder freiwilligen Schulsport, und wenn ja, um welche Aktivitäten es sich dabei handle. Analog zu den 15–74-Jährigen wurden die Jugendlichen, die angaben, neben dem Schulsport keinen Sport zu betreiben, nach gelegentlichen Sport- und Bewegungsaktivitäten gefragt. Der Anteil der 10–14-Jährigen, die eine bestimmte Sportart entweder als Sport im engeren Sinne, oder als Sport- oder Bewegungsaktivität nennen, ergibt die «Ausübung als Sportaktivität im weiteren Sinne». Die Veränderungen 2008–2014, der Mädchenanteil und die Exposition (Anzahl Stunden der Ausübung pro Jahr) werden im Bezug auf die Sportaktivität im weiteren Sinne ausgewiesen. Die Exposition wird nach dem gleichen Vorgehen wie bei den 15–74-Jährigen in Tabelle T2 berechnet. Wenn eine Sportaktivität von weniger als 0.5 Prozent der 10–14-Jährigen ausgeübt wird, werden der Mädchenanteil und die Exposition aufgrund zu geringer Fallzahlen nicht ausgewiesen. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein wurde nicht über die ausgeübten Sportarten, sondern direkt erfasst, indem alle Vereinsmitglieder gefragt wurden, in welchem Sportverein sie mitmachen würden. Bei Sportarten, in denen die Ausübung in einem Sportverein eine vernachlässigbare Rolle spielt, wird die Vereinsmitgliedschaft nicht aufgeführt.

Anmerkungen

Die Anmerkungen enthalten verschiedene zusätzliche Informationen zu den Tabellen und Abbildungen. Bei Sportarten, die sich aus mehreren klar abgrenzbaren Untersportarten zusammensetzen (z.B. Volleyball und Beachvolleyball) wird die Häufigkeit der Ausübung der einzelnen Sportarten angegeben. Bezüglich der Profile der Ausübung (Abbildungen A1 und A2) werden Veränderungen zwischen 2008 und 2014 kommentiert, sofern diese substantiell und statistisch signifikant sind. Da das Haushaltseinkommen in den Befragungen von 2008 und 2014 unterschiedlich erfasst wurde, können hier keine Angaben zu Veränderungen gemacht werden.

Statistische Kennwerte im Überblick

	Ausübung in % der CH-Bevölkerung im Alter von 15–74 Jahren	Veränderung 2008–2014 in Prozent- punkten	Ausübung als Hauptsportart in % der CH- Bevölkerung im Alter von 15–14 Jahren	Häufigkeit der Ausübung (mittlere Anzahl Tage pro Jahr)	Dauer der Ausübung (mittlere Anzahl Stunden pro Jahr)	Anzahl Stunden pro Jahr insgesamt (in Mio. Std.)
Wandern, Bergwandern	44.3	+6.9	7.6	20	60	162.0
Radfahren (ohne MTB)	38.3	+2.7	7.0	45	60	140.3
Schwimmen	35.8	+4.2	3.7	20	20	43.7
Skifahren (ohne Skitouren)	35.4	+8.8	3.0	10	45	97.1
Jogging, Laufen	23.3	+5.7	8.7	50	48	68.3
Fitnessstraining, Aerobics	19.8	+7.2	9.6	90	90	108.7
Turnen, Gymnastik	9.8	-2.1	4.1	45	60	35.9
Fussball	7.8	+0.4	3.2	45	67.5	32.2
Tanzen	7.8	(+4.0)	1.9	36	45	21.5
Walking, Nordic Walking	7.5	-1.3	2.9	45	67.5	30.9
Yoga, Tai Chi, Qi Gong, Pilates	7.1	+3.2	3.0	45	50	21.6
Mountainbiking	6.3	+0.2	1.7	30	60	23.1
Tennis	5.2	+0.4	1.5	30	37.5	11.9
Snowboarding (ohne Snowboardtouren)	5.1	-0.1	0.3	10	42	13.0
Krafttraining	4.9	+1.5	1.3	90	70	21.0
Skilanglauf	4.1	-0.4	0.2	10	24	6.0
Schlitteln	3.3	(+3.1)	0.0	4	9	1.8
Badminton	3.2	+0.2	0.7	20	20	3.9
Inline-Skating, Rollschuhlaufen	3.0	-0.8	0.2	12	16	2.9
Volleyball, Beachvolleyball	2.8	-0.6	1.1	40	50	8.7
Schneeschuhlaufen	2.7	+1.3	0.0	8	20	3.2
Kampfsport, Selbstverteidigung	2.4	+0.5	1.3	52	90	13.3
Klettern, Bergsteigen	2.2	+0.5	0.5	15	50	6.8
Aqua-Fitness	1.9	-0.4	0.8	45	42	4.9
Golf	1.8	+0.6	0.8	40	140	15.8
Reiten, Pferdesport	1.8	+0.1	1.1	90	135	15.2
Basketball	1.6	-0.1	0.5	25	30	3.0
Unihockey	1.6	0.0	0.6	40	45	4.3
Ski-/Snowboardtouren	1.4	-0.1	0.2	10	56	4.8
Squash	1.4	+0.1	0.3	15	15	1.3
Eislaufen	1.3	+0.5	0.0	5	11	0.9
Eishockey	1.2	+0.2	0.4	25	40	3.0
Schiessen	1.1	0.0	0.3	40	60	4.1
Segeln	1.1	+0.2	0.2	20	75	4.9
Tischtennis	0.9	+0.1	0.2	20	20	1.1
Tauchen	0.9	+0.1	0.2	15	30	1.6
Rudern	0.6	+0.1	0.2	40	47	1.7
Windsurfen, Surfen, Kitesurfen	0.6	0.0	0.1	10	28	1.0
Leichtathletik	0.6	-0.2	0.3	80	120	4.1
Handball	0.3	-0.4	0.2	70	105	2.2

	Anzahl Befragte (15–74-Jährige, ungewichtet)	Sportwunsch in % der CH-Bevölkerung im Alter von 15–74 Jahren	Anteil Vereinssportler in % der Ausübenden	Frauenanteil in % (15–74-Jährige)	Durchschnittsalter in Jahren (15–74-Jährige)	Ausübung durch Jugendliche (in % aller 10–14-Jährige)
Wandern, Bergwandern	4344	3.2	3	56	49	17.7
Radfahren (ohne MTB)	4050	4.6	1	53	44	57.3
Schwimmen	3885	5.1	2	61	44	57.4
Skifahren (ohne Skitouren)	3712	2.4	2	49	42	53.2
Jogging, Laufen	2613	2.4	2	50	39	15.3
Fitnessstraining, Aerobics	2140	4.6	6	58	41	2.8
Turnen, Gymnastik	980	1.6	44	73	53	13.7
Fussball	1106	0.9	39	11	30	50.8
Tanzen	975	2.9	11	79	40	13.9
Walking, Nordic Walking	680	1.0	3	84	52	0.1
Yoga, Tai Chi, Qi Gong, Pilates	702	2.6	11	88	46	0.1
Mountainbiking	575	0.7	1	29	41	4.3
Tennis	631	2.2	35	35	42	11.0
Snowboarding (ohne Snowboardtouren)	767	0.3	1	44	27	12.9
Krafttraining	588	0.7	2	43	40	0.9
Skilanglauf	436	1.3	2	54	50	2.7
Schlitteln	385	0.1	2	69	39	12.3
Badminton	344	0.7	14	48	36	6.7
Inline-Skating, Rollschuhlaufen	322	0.5	1	53	35	7.6
Volleyball, Beachvolleyball	349	0.7	45	57	32	5.4
Schneeschuhlaufen	202	0.5	9	65	51	0.1
Kampfsport, Selbstverteidigung	311	2.0	58	31	32	7.4
Klettern, Bergsteigen	232	1.3	10	42	34	3.6
Aqua-Fitness	170	0.6	12	97	55	0.0
Golf	192	1.0	30	43	51	0.9
Reiten, Pferdesport	219	1.0	24	85	34	8.6
Basketball	253	0.4	22	23	28	10.2
Unihockey	216	0.2	59	21	30	9.3
Ski-/Snowboardtouren	119	0.5	23	41	43	0.3
Squash	150	0.3	4	23	36	0.1
Eislaufen	161	0.1	2	72	40	6.4
Eishockey	140	0.1	63	2	33	3.3
Schiessen	86	0.3	79	13	46	1.5
Segeln	98	0.5	28	20	49	0.8
Tischtennis	118	0.2	21	27	39	4.5
Tauchen	72	0.4	17	30	44	0.6
Rudern	52	0.5	49	27	44	0.3
Windsurfen, Surfen, Kitesurfen	80	0.8	3	34	35	0.7
Leichtathletik	75	0.1	64	43	34	3.7
Handball	73	0.2	70	24	22	3.2

Zusatzangaben zu den Kerngruppen der acht beliebtesten Sportarten

Bei der Erhebung der Sportarten wurde bewusst ein breiter Sportbegriff vorgegeben, der auch gelegentliche Aktivitäten umfasst, die von den Befragten nicht zwingend als Sport aufgefasst werden müssen. Wie die Tabellen 3 in den Factsheets zeigen, gibt es deshalb in fast allen Sportarten Personen, die diese nur sehr sporadisch oder nur für kurze Zeit ausüben. Das Ziel der Erhebung war es, möglichst alle Ausübenden einer Sportart zu erfassen. Um sich ein besseres Bild von den regelmässigen und besonders begeisterten Sportlern machen zu können, wurde bei den acht populärsten Sportarten zusätzlich eine Kerngruppe bestimmt.

Um zur Kerngruppe der Wanderer, Radfahrer oder Skifahrer zu gehören, muss man die jeweilige Sportart mindestens an 100 Stunden pro Jahr ausüben oder mindestens an 14 Tagen pro Jahr eine Wanderung, eine Velotour oder einen Skitag mit einer Mindestdauer von 3 Stunden unternehmen. Beim Schwimmen, Jogging/Laufen, Fitnesstraining/Aerobics, Turnen/Gymnastik und Fussball gehört zur Kerngruppe, wer die jeweilige Sportart an mindestens 100 Stunden pro Jahr ausübt oder dies wenigstens annähernd wöchentlich (d.h. an mindestens 40 Tagen) für mindestens 45 Minuten macht. Wie sich die Kerngruppe von allen Ausübenden der jeweiligen Sportarten unterscheidet, machen die Tabellen T1 bis T3 sichtbar. Besonders bemerkenswert ist, dass gewisse Sportarten zwischen 2008 und 2014 insgesamt zwar wachsen, in der Kerngruppe aber schrumpfen können (vgl. T1). Zudem können sich die Sprachregionen beträchtlich unterscheiden je nachdem, ob wir alle Ausübenden oder nur die Kerngruppe betrachten (vgl. T2). Während der Organisationsgrad in der Kerngruppe erwartungsgemäss zunimmt, ändert sich am Frauenanteil und am Durchschnittsalter nicht allzu viel (vgl. T3).

T1: Merkmale der Kerngruppe bezüglich Ausübung

	Alle Ausübenden		Kerngruppe	
	Ausübende in % der CH-Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in %	Ausübende in % der CH-Bevölkerung	Veränderung 2008–2014 in %
Wandern	44.3	+6.9	13.3	-1.7
Radfahren	38.3	+2.7	13.2	-0.7
Schwimmen	35.8	+4.2	7.2	-1.6
Skifahren	35.4	+8.8	11.6	+2.3
Jogging, Laufen	23.3	+5.7	13.9	+2.7
Fitnesstraining, Aerobics	19.8	+7.2	15.2	+4.9
Turnen, Gymnastik	9.8	-2.1	6.3	-1.5
Fussball	7.8	+0.4	4.2	-0.4

T2: Merkmale der Kerngruppe bezüglich Sprachregionen

	Alle Ausübenden (in % der jeweiligen Bevölkerung)			Kerngruppe (in % der jeweiligen Bevölkerung)		
	Deutsch- schweiz	Französische Schweiz	Italienische Schweiz	Deutsch- schweiz	Französische Schweiz	Italienische Schweiz
Wandern	45.7	40.6	41.0	15.8	6.9	6.6
Radfahren	43.3	25.7	26.6	15.4	6.9	11.3
Schwimmen	38.3	29.7	29.7	7.3	6.8	8.2
Skifahren	36.5	34.4	22.6	11.2	13.4	8.9
Jogging, Laufen	26.0	16.4	18.0	15.6	9.5	10.0
Fitnessstraining, Aerobics	20.6	18.5	13.1	15.7	14.9	8.9
Turnen, Gymnastik	10.8	7.3	7.3	6.9	4.9	4.9
Fussball	8.0	7.3	6.9	4.2	4.3	4.0

T3: Merkmale der Kerngruppe bezüglich Geschlecht, Alter und Vereinsmitgliedschaft

	Alle Ausübenden			Kerngruppe		
	Frauenanteil in %	Durch- schnittsalter (15–74-Jährige)	Anteil Ausübende im Verein in %	Frauenanteil in %	Durch- schnittsalter (15–74-Jährige)	Anteil Ausübende im Verein in %
Wandern	56	49	3	53	52	5
Radfahren	53	44	1	46	46	2
Schwimmen	61	44	2	64	43	5
Skifahren	49	42	2	47	41	5
Jogging, Laufen	50	39	2	51	41	3
Fitnessstraining, Aerobics*	58	41	6	57	40	6
Turnen, Gymnastik	73	53	44	75	54	55
Fussball	11	30	39	9	28	60

*Unter allen Personen, die Fitnessstraining/Aerobics angeben, üben 59 Prozent dies im Fitnesscenter aus, von der Kerngruppe sind es 66 Prozent, die Fitnessstraining/Aerobics in einem Center ausüben.

Untersuchungsmethode und Stichprobe

Die Grundlage der vorliegenden Factsheets bildet die repräsentative Bevölkerungsbefragung «Sport Schweiz 2014», die das Sportverhalten, die Sportbedürfnisse und den Sportkonsum der Schweizer Bevölkerung detailliert erfasst. Die Erhebung bestand aus einem computergestützten Telefoninterview (CATI) und einer anschliessenden Online-Befragung (CAWI) und wurde vom LINK Institut in Luzern, Zürich, Lausanne und Lugano durchgeführt. Das Observatorium Sport und Bewegung Schweiz entwickelte den Fragebogen auf der Grundlage der Erfahrungen von 2000 und 2008 und in enger Zusammenarbeit mit seinen Trägern und Partnern. Der vollständige Fragebogen kann auf Anfrage beim Observatorium bezogen werden.

Die Grundgesamtheit (Population) von «Sport Schweiz» besteht aus allen in der Schweiz wohnhaften Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren. Aus dieser Grundgesamtheit wurde die Basisstichprobe gezogen. Dazu kommen die Zusatzstichproben der 15–19-Jährigen sowie der teilnehmenden Kantone und Städte. Die Befragung fand vom Januar bis zum August 2013 statt und wurde in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch durchgeführt. Insgesamt konnten 10 652 telefonische Interviews realisiert werden. Zusätzlich zur telefonischen Befragung haben 7 104

Personen den Onlinefragebogen ausgefüllt. Die Teilnahme an der Onlinebefragung liegt je nach Teilstichprobe zwischen 60 und 71 Prozent. Neben Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren wurden im Rahmen von Sport Schweiz auch 1525 Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren mit einem separaten Fragebogen telefonisch befragt.

Die Auswahl der befragten Personen erfolgte nach dem Zufallsprinzip aus dem Stichprobenrahmen für Personen- und Haushaltserhebungen (SRPH) des Bundesamts für Statistik. Jede Zielperson erhielt im Voraus einen Ankündigungsbrief vom Bundesamt für Sport BASPO, der über die Befragung informierte und auf die Relevanz der Studie und den Datenschutz hinwies. Zudem wurde eine Hotline installiert und eine Informationswebsite aufgeschaltet. Tabelle 18.1 gibt einen Überblick über die Teilnahmequoten in den verschiedenen Stichproben und die Ausfälle. Dank weiteren Begleitmassnahmen (wie zusätzliche Erinnerungsschreiben, Zweitanrufe bei Verweigerern etc.) und motivierten Interviewerinnen und Interviewern konnte eine gute Ausschöpfung von 65 Prozent erreicht werden. Besonders gute Teilnahmequoten erzielten die 10–14-Jährigen (78 %) und die 15–19-Jährigen (81%). Die eigentlichen Verweigerungen hielten sich in engen Grenzen und betragen durchschnittlich 6 Prozent.

T 18.1: Übersicht über Teilnahmequoten und Ausfälle bei der Telefonbefragung

	Basismodul Schweiz	Zusatz Jugend	Zusatz Kantone	Total	Zusatz Kinder
Gültige Adressen	5346	1254	9874	16 474	1952
Offene Kontakte	876	114	1582	2572	166
Verweigerungen	369	44	619	1032	134
Sprachprobleme	246	7	610	863	57
Alter-/Gesundheitsprobleme	187	11	427	625	3
Abwesend in Erhebungsperiode	68	59	436	563	25
Andere Ausfälle	43	8	116	167	42
Realisierte Interviews	3557	1011	6084	10 652	1525
Ausschöpfung (in %)	67	81	62	65	78
Interviewdauer: arith. Mittel (in Minuten)	24.1	25.9	26.1	25.4	32.7

Die durchschnittliche Interviewdauer lag bei gut 25 Minuten. Die grosse Mehrheit der Interviews erfolgte in deutscher Sprache (72%), ein Fünftel auf Französisch und 8 Prozent auf Italienisch. Frauen und Männer haben in gleichen Teilen an der Befragung teilgenommen. Diese bildet die Altersstruktur in der Schweiz gut ab, wenn man berücksichtigt, dass bei den Jugendlichen eine Zusatzstichprobe gezogen wurde. Gut 16 Prozent der interviewten Personen haben eine ausländische Nationalität. Der Anteil an Personen mit ausländischer Nationalität liegt unter dem Ausländeranteil in der Gesamtbevölkerung (Ende 2012: 23.3 Prozent), was hauptsächlich daran liegt, dass nur in den drei Landessprachen befragt wurde. Korrekterweise müssten wir im vorliegenden Bericht also von der sprachassimilierten Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren sprechen.

Damit die aus verschiedenen Teilstichproben zusammengesetzte Gesamtstichprobe für die (sprachassimilierte) Schweizer Wohnbevölkerung repräsentativ ist, wurden verschiedene Gewichtungen eingeführt. Diese berücksichtigen die unterschiedlichen Stichprobengrössen in den Regionen und in den Altersgruppen sowie die je nach Sportaktivität leicht unterschiedliche Teilnahme an der Onlinebefragung. Die vorliegenden Zahlen beruhen auf gewichteten Daten. Obwohl «Sport Schweiz» die umfangreichste Erhebung zum Sportverhalten ist, die in der Schweiz durchgeführt wird, und die Daten nach strengen wissenschaftlichen Kriterien erhoben und ausgewertet wurden, muss berücksichtigt werden, dass sich Stichprobenerhebungen stets innerhalb gewisser Fehlerspannen bewegen. Das bekannteste Mass zur statistischen Kontrolle dieser Fehlerspanne ist der so genannte Vertrauensbereich. Die Grösse des Vertrauensbereichs berechnet sich mit folgender Formel:

$$V = \pm 2 \sqrt{p(100-p)/n}$$

V = Vertrauensbereich

p = Anteil der Befragten, die eine bestimmte Antwort gegeben haben (in Prozentpunkten)

n = ungewichtete Stichprobengrösse

Wenn also zum Beispiel 44.3 Prozent der Befragten in der Stichprobe angeben, dass sie wandern, so liegt der «wahre» Wert in der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent zwischen 43.3 und 45.3 Prozent (Vertrauensbereich: +/-0.96 Prozentpunkte). Beim Segeln, das von 1.1 Prozent der Bevölkerung als Sportart genannt wird, liegt der «wahre» Wert mit einer 95-prozentigen Wahrscheinlichkeit zwischen 0.9 und 1.3 Prozent (Vertrauensbereich: +/-0.20 Prozentpunkte). Die dargestellten Ergebnisse wurden zusätzlich mit verschiedenen (multivariaten) Analysen abgesichert und auf statistische Signifikanz geprüft. Aus Platzgründen fand die Darstellung der entsprechenden Analysen keinen Eingang in den Text. Darin werden nur Befunde interpretiert, die auf dem 95%-Niveau statistisch signifikant sind.

Gemäss den Angaben des Bundesamts für Statistik umfasste die Schweizer Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren im Jahr 2013 gut 6.2 Mio. Personen. Für die Hochrechnungen wurde die Zahl leicht nach unten korrigiert, da die Befragung nur die sprachassimilierte Bevölkerung einbezog. Unter Berücksichtigung des Vertrauensbereichs kann man sagen, dass ein Prozent der Befragten rund 61 000 Personen entspricht.

Titelbild: ©Keystone/Walter Bieri

Observatorium Sport und Bewegung Schweiz
c/o Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung AG
Forchstrasse 212
CH-8032 Zürich
info@sportobs.ch
www.sportobs.ch

Bundesamt für Sport BASPO
2532 Magglingen
info@baspo.admin.ch
www.baspo.ch

November 2015